

STADT GUBEN



NEISSE ECHO

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Guben
und der Gemeinde Schenkendöbern

Guben und Schenkendöbern, den 19. Dezember 2025

Woche 51 • Nummer 17 • Jahrgang 35

Frohe Weihnachten

LIEBE BÜRGERINNEN UND BÜRGER DER STADT GUBEN UND
DER GEMEINDE SCHENKENDÖBERN,

zum Jahresende danken wir allen herzlich für Ihr Vertrauen und Ihr Engagement.
Möge das kommende Jahr uns allen Frieden, Zuversicht und gemeinschaftlichen
Erfolg bringen.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine Adventszeit voller warmer Lichter,
ein besinnliches Weihnachtsfest, einen schwungvollen Jahreswechsel
und für 2026 Glück, Gesundheit und Erfolg.

Fred Mahro
Stadt Guben

Ralph Homeister
Gemeinde Schenkendöbern



Stadtgeschehen

- Aktionen zum Bundesweiten **Vorlesetag** in der Friedensschule Seite 2
- Stadt Guben beim **Smart-City-Kongress** in Kiel Seite 2
- **Festliche Weihnachtsgala** mit den Rheinischen Sängerknaben in der Alten Färberei Guben Seite 3

Weitere Themen

- Vergabe von **Hausnummern** Seite 9
- **35. Sitzung der Deutsch-Polnischen Regierungskommission** für regionale und grenznahe Zusammenarbeit (DPRK) Seite 13
- **ADVENTSBASTELN** in Deulowitz Seite 14

Freiwillige Feuerwehr Guben

Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr Guben vom 20. November bis zum 9. Dezember 2025



Einsatznummer in 2025	Datum	Anzahl der Einsatzkräfte	Einsatzbeschreibung
195	20.11.2025	-	Einsatzabbruch
196	22.11.2025	12	Brand Sperrmüllhaufen
197	27.11.2025	7	Fehlauslösung BMA
198	27.11.2025	1	Einsatzabbruch
199	30.11.2025	12	Tragehilfe für den Rettungsdienst
200	08.12.2025	8	Tragehilfe für den Rettungsdienst
201	08.12.2025	9	Türnotöffnung für den Rettungsdienst

Mitmachen bei der Freiwilligen Feuerwehr Guben

Die Freiwillige Feuerwehr Guben steht seit über 160 Jahren für Einsatzbereitschaft und Gemeinschaft. Wer Verantwortung übernehmen und sich für seine Stadt engagieren möchte, ist herzlich willkommen.

Jetzt mitmachen!

Alle Informationen unter www.feuerwehr-guben.de.

Freiwillige Feuerwehr Guben

Stadtgeschehen

Aktionen zum Bundesweiten Vorlesetag in der Friedensschule

Aus Anlass des Bundesweiten Vorlesetages gab es am 21.11.2025 mehrere Aktionen für die Schülerinnen und Schüler der ersten bis dritten Klasse in und mit der Grundschule Friedensschule.

Dieser Tag ist eine gemeinsame Initiative von DIE ZEIT, Stiftung Lesen und der Deutschen Bahn Stiftung Deutschland. Ein großes Vorlesefest, was ein öffentliches Zeichen setzen möchte, um alljährlich im November Kinder und Erwachsene für die Bedeutung des Vorlesens zu begeistern.

Im Klassenraum der 3a bekamen die Schüler die Geschichte „Der Tag, an dem die Oma das Internet kaputt gemacht hat“ vorgelesen. Die ersten und zweiten Klassen besuchten verschiedene Orte in der Stadt.

Im Stadt- und Industriemuseum hörten die Kinder die Geschichte von „Piepsi“ - Abenteuer einer Kirchenmaus und erfuhren wie es zur Entstehung des kleinsten Hutes der Welt kam. Im Begegnungszentrum der Volkssolidarität lasen Seniorinnen die Geschichte „Das kleine Gespenst“ vor.

Ein Buch Casting hatte die Bibliothek vorbereitet und so konnten die Kinder dann ihren Favoriten küren. Gewonnen hat die Geschichte „Wem gehört das Weihnachtsdings“, aber auch „Der Löwe in der Bibliothek“ fand seine begeisterten Zuhörer.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Vorleserinnen.

Die Schüler und Lehrkräfte der Friedensschule.

Schulsozialarbeiterin, Pohl



Vorlesetag in der Friedensschule

Foto: © Annett Pohl

Stadt Guben beim Smart-City-Kongress in Kiel



Paneldiskussion

Foto: © Katarzyna Maj

Vom 18. bis 19. November 2025 fand in Kiel der 7. Kongress der Modellprojekte Smart Cities (MPSC) statt. Unter dem Motto

„Stadt – Land – Schluss mit Piloten: Smart City erfolgreich verstetigen“ kamen rund 200 Vertreterinnen und Vertreter aus Kommunen, Initiativen und Projekten zusammen, um Erfahrungen auszutauschen, voneinander zu lernen und Strategien für eine nachhaltige Smart-City-Entwicklung zu diskutieren. Das Smart-City-Team der Stadt Guben war vor Ort aktiv vertreten: Wir nahmen an Workshops teil und waren im Panel „Was bleibt, was kommt?“ auf der Bühne präsent, wo wir gemeinsam mit anderen Städten über unsere bisherigen Erfahrungen, unsere Zukunftspläne und darüber, was wir künftig anders machen würden, berichteten. Wir sind mit vielen neuen Impulsen zurückgekehrt und mit dem klaren Willen, Smart City nicht als Projektphase, sondern als dauerhafte Zukunftsaufgabe zu begreifen.

Stadt Guben
Smart City Team

Festliche Weihnachtsgala mit den Rheinischen Sängerknaben in der Alten Färberei in Guben

Mit einer stimmungsvollen Mischung aus Besinnlichkeit und heiterer Festlichkeit hat die Weihnachtsgala „O, du fröhliche“ am 5. Dezember 2025 in der Alten Färberei in Guben ihr Publikum verzaubert. Die Rheinischen Sängerknaben aus Düsseldorf, Kammersänger Heiko Reissig (Tenor) sowie die international gefeierte Sopranistin Nicole Rhoslynn präsentierten ein festliches Konzertprogramm, das Tradition und musikalische Brillanz eindrucksvoll vereinte.

Bereits mit den ersten harmonischen Klängen füllte sich der Saal mit einer warmen, vorweihnachtlichen Atmosphäre. Die Stimmen der Sängerknaben sowie des Tenors und der Sopranistin überzeugten nicht nur mit technischer Präzision, sondern vor allem mit einer eindringlichen Musikalität, die klassische Weihnachtslieder wie „Es ist ein Ros entsprungen“ oder „Süßer die Glocken nie klingen“ erstrahlen ließ.

Am Ende der Veranstaltung war die festliche Stimmung im Saal beinahe greifbar. Die Besucherinnen und Besucher verabschiedeten die Künstler mit begeistertem Applaus und dankbaren Worten für einen musikalischen Abend, der die Adventszeit in Guben auf besonders glanzvolle Weise eröffnete.

Pressestelle, Behnke



Sopran und Tenor

Foto: © Celine Neumann



Weihnachtliche Stimmung auf dem Friedrich-Wilke-Platz

Foto: © Celine Neumann



Der Knabenchor

Foto: © Celine Neumann



Unser Geschenktipp:

GUBEN-GUTSCHEIN

zu Weihnachten

einlösbar in über 45 Gubener Geschäften

Nur erhältlich im Service-Center der Stadt Guben

Gasstraße 4 | 03172 Guben | Tel. 03561-68710



Die Stadtbibliothek informiert

FINISSAGE

Ute Wiesenhütter

Freitag
09
JANUAR

18:00
EINTRITT FREI



Stadtbibliothek Guben
Anmeldungen 03561 68712300



MULTIMEDIAVORTRAG

Robert Neu


KANADA

3000km Wildnis und Freiheit am Yukon


ALASKA

Freitag
30
JANUAR

18:00
EINTRITT 10 €



Stadtbibliothek Guben
Anmeldungen 03561 68712300



Die kleine Fliege Hedwig hat große Pläne: Sie möchte einen Berg besteigen! Voller Tatendrang bereitet sie sich auf ihr Abenteuer vor. Aber ihre Freunde haben Zweifel – Fliegen klettern schließlich nicht auf derart hohe Berge und überhaupt sind Hedwigs Pläne einfach lächerlich! Doch Hedwig lässt sich nicht beirren und zieht mutig los. Kann sie ihr Ziel erreichen?

Bilderbuchkino ab 3 Jahren

Am 16.01.2026 um 16:30 Uhr in der Stadtbibliothek Guben
Eintritt frei!

Voranmeldungen unter

03561 6871-2300 oder bibo@guben.de

Bilderbuchkino

ab 3 Jahren

Freitag
16
JANUAR

16:30
EINTRITT FREI



Stadtbibliothek Guben
Anmeldungen 03561 68712300



Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

online als ePaper lesen!

Online lesen mit klaren Vorteilen:

- Artikelansicht
- Archiv über mehrere Ausgaben
- Link zur **meinOrt Web-App** mit zusätzlichen Bereichen und Funktionen sowie Online-Anzeigen

Lesen Sie gleich los: epaper.wittich.de/2678

LINUS WITTICH: Anzeigen | Beilagen | print & online



PC.
Handy.
Tablet.

Neuerwerbungen der Stadtbibliothek:
Leben in Balance



„Du bist das Problem, das ich mir wünsche“ von Iris Gavrie und Matthias Renger Probleme bestimmen unser Leben - in Beziehungen, im Job, in der Familie. Was wäre, wenn wir an unseren kleinen und großen Streitigkeiten nicht immer nur leiden müssten, sondern daran wachsen könnten? Und das auch noch mit Spaß! In ihrem Bestseller „Shitmoves“ haben Iris Gavrie und Matthias Renger rhetorische Tricks entlarvt und passende Reaktionen angeboten. Immer unter dem Leitsatz, das Gegenüber für sich zu gewinnen, statt nur den Konflikt. Ihr neues Buch führt genau diesen Anspruch fort und zeigt, wie wir wiederkehrende Probleme von Grund auf neu denken können. Kreative Streithacks, die Konflikte mit neuen Perspektiven und Leichtigkeit entschärfen, helfen dabei, aus dem Gegeneinander ein Miteinander zu machen. Statt uns immer wieder in den gleichen Diskussionen zu verlieren, können wir lebensverändernde Erkenntnisse gewinnen, destruktive Spielregeln brechen und festgefahrene Muster auflösen. Dieses Buch gibt erprobte Werkzeuge an die Hand, um Probleme nicht mehr nur auszuhalten - sondern sie aktiv mitzugestalten.

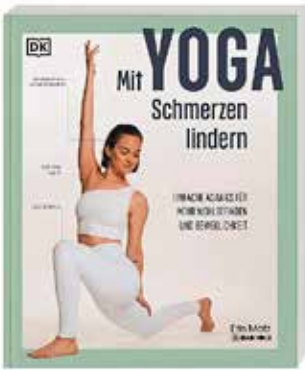


„Mom life Balance“ von Frieda Lewin
„Ich war bei der Geburt meiner Tochter nicht dabei.“ Lange quält Frieda Lewin dieser Gedanke, denn die Geburt ihres Kindes endet mit einem Notkaiserschnitt, beide überleben nur knapp. Danach leidet Frieda unter dem traumatischen Erlebnis und dem Gefühl, als Mutter versagt zu haben. Erst eine Traumatherapie hilft ihr - und die Erkenntnis, nicht allein zu sein. In ihrem Buch bricht sie

darum mit dem Tabu um traumatische Geburten und ruft mit viel Humor zu mehr Milde mit sich selbst auf.



„Fitte und starke Gelenke“ von Wolfgang Schillings
Gelenkschmerzen schränken die Lebensqualität erheblich ein. Ob Arthrose, Rheuma, Gicht oder Verletzungen - die richtige Bewegung, Ernährung und gezielte Maßnahmen können helfen, Beschwerden zu lindern und die Gelenkgesundheit langfristig zu fördern. In diesem Buch erfahren Sie, wie Sie durch gezieltes Training, eine gesunde Lebensweise und natürliche Heilmethoden Ihre Gelenke optimal unterstützen können. Von den Ursachen für Gelenkprobleme über präventive Strategien bis hin zu bewährten Techniken zur Schmerzreduktion - dieser Leitfaden bietet Ihnen fundiertes Wissen und praktische Anleitungen.



Flexibilität, Beweglichkeit und Kraft im Vordergrund stehen. Jede Asana wird in detaillierten Schritt-für-Schritt-Anleitungen erklärt. Ob Yoga-Übungen für den Rücken oder für Schulter und Nacken: Hier findest du Asanas für einen gesunden Körper ohne Schmerzen und Beschwerden - ganz ohne spirituelle Elemente. Für ein Leben in Balance!

„Mit Yoga Schmerzen lindern“ von Erin Motz
Hast du genug von Rückenschmerzen, einem steifen Nacken und verspannten Waden? In diesem Yoga-Buch findest du effektive und einfache Yoga-Übungen, die deine Verspannungen lösen und deine Rückenmuskulatur stärken - ganz bequem von zu Hause aus. Erin Motz alias Bad Yogi hat die besten Yogaübungen für zuhause zusammengestellt, bei denen



wirkungsvollen Medizin zu machen, denn der Körper kann die bunte Super-Truppe größtenteils nicht selbst herstellen. Ob Sie unter Zivilisationskrankheiten, Schmerzen, Übergewicht oder vorzeitigen Alterserscheinungen leiden oder Ihnen einfach nur Energie fehlt: Die unentbehrlichen Kraftstoffe können zu echten „Rettern“ werden - Sie müssen davon nur genug und in der richtigen Zusammensetzung aufnehmen. Wie das gelingt, welche Lebensmittel bieten, was Sie benötigen, und wann Nahrungsergänzungsmittel doch sinnvoll sind: All das erklären die NDR-Ernährungs-Docs in ihrem neuen Buch. Das Beste: Die bekannten TV-Ärzte liefern die passenden Rezepte und Wochenpläne gleich mit.

Die Ernährungs-Docs: „Unsere große Nährstoffküche“
Wir brauchen mehr als Eiweiß, Fett und Kohlenhydrate. Die sogenannten Mikronährstoffe, also Vitamine, Mineralstoffe und Spurenelemente, halten uns gesund und gut gelaunt, indem sie vor allem das Immunsystem und die Zellen, aber auch die Seele stärken. Die winzigen Fitmacher sind entscheidend, wenn es darum geht, die eigene Ernährung zur

Stadtbibliothek



20 Jahre Stadtbibliothek am Friedrich-Wilke-Platz



Begrüßung durch Herr Mahro
Foto: © Stadtbibliothek

Mit einer stimmungsvollen Feier beging die Stadtbibliothek Guben am 04. Dezember 2025 ihr 20-jähriges Standortjubiläum am Friedrich-Wilke-Platz. Zahlreiche Gäste aus Lokalpolitik, Kultur, Vereinen sowie langjährige Nutzerinnen und Nutzer füllten den Saal.

Nach der Begrüßung blickte die kommissarische Leiterin der Bibliothek, Elisabeth Sicker, in ihrer Rede auf die Entwicklung der vergangenen zwei Jahrzehnte zurück – von den Anfängen einer modernen Einrichtung bis hin zu einem lebendigen Haus

voller Veranstaltungen, Kooperationen und generationsübergreifender Angebote. Besonders hob sie das Engagement der Mitarbeitenden hervor, die den Wandel der Medienlandschaft aktiv begleiten und mit neuen Ideen stetig vorantreiben. Anschließend übernahm Bürgermeister Fred Mahro, der in seiner Ansprache die Bedeutung der Bibliothek als kulturelles Herzstück der Stadt hervorhob und an die Anfänge der Einrichtung am Friedrich-Wilke-Platz erinnerte.

Ein künstlerisches Highlight des Abends bildete das Lesetheater mit Marjam Azemoun und Frank Sommer, dass mit viel Humor und feiner Beobachtung die am meisten entliehenen Bücher der letzten Jahre in Szene setzte. Die liebevollen, teils augen-

zinkernden Darstellungen sorgten für herzhaftes Lachen und viel Applaus.

Abgerundet wurde die Veranstaltung durch anregende Gespräche, Erinnerungen und persönlichen Austausch zwischen Gästen, Ehemaligen und dem aktuellen Team. Das Jubiläum zeigte eindrucksvoll, wie sehr die Stadtbibliothek Guben in den vergangenen 20 Jahren zu einem offenen und lebendigen Ort für alle Generationen geworden ist.

Stadtbibliothek



Die Jubiläumstorte

Foto: © Stadtbibliothek

Top Entleihungslisten Stadtbibliothek Guben

Spannung:

1. Koch, Krischan: Mord im Nord-Ostsee Express
2. Almstädt, Eva: Akte Nordsee – Am dunklen Wasser
3. McFadden, Freida: Wenn sie wüsste
4. Strobel, Arno: Der Trip
5. Föhr, Andreas: Herzschuss
6. Sten, Viveca: Kalt und Still
7. Fitzek, Sebastian: Splitter
8. Safier, David: Miss Merkel
9. Foley, Lucy: Abendrot
10. Gruber, Andreas: Todesrache

Biografie:

1. Weidermann, Volker: Mann vom Meer
2. Spears, Britney: The Woman in me
3. Karusseit, Ursula: Zugabe
4. Prinz Harry: Reserve
5. Krug, Manfred: Ich bin zu zart für diese Welt
6. Garrett, David: Wenn ihr wüsstet
7. Bird, Kais: J. Robert Oppenheimer – die Biografie
8. Merkel, Angela: Freiheit
9. Jürgens, Udo: Spiel des Lebens
10. McCurdy, Jennette: I'm glad my mom died

Historisch/Familiensaga:

1. Kölpin, Regine: Der Nordseehof – Als wir träumen durften
2. Bach, Tabea: Sonne über dem Salzgarten
3. Radge, Anne B.: Das Lügenhaus
4. Jacobi, Charlotte: Die Douglas-Schwwestern Band 1
5. Jacobs, Anne: Die Tuchvilla Band 1
6. Kölpin, Regine: Der Nordseehof – Als wir den Himmel erobern konnten
7. Renk, Ulrike: Die Jahre der Schwalben
8. Seewald, Klara: Das Licht dieses Sommers
9. Popp, Susanne: Die Teehändlerin
10. Romer, Anna: Das Rosenholzimmer

Belletristik (alles was nicht speziell in Kategorien geteilt ist):

1. Lind, Hera: Das letzte Versprechen

2. Lind, Hera: Mit dem Mut zur Liebe
3. Link, Charlotte: Einsame Nacht
4. Lind, Hera: Für immer deine Tochter
5. Lind, Hera: Mit dem Rücken zur Wand
6. Zeh, Juli: Über Menschen
7. Hutzenlaub, Lucinde: Drei Frauen und ein Sommer
8. Lind, Hera: Vergib uns unsere Schuld
9. Lind, Hera: Das einzige Kind
10. Allende, Isabel: Der Wind kennt meinen Namen

Liebe:

1. Sanders, Anne: Liebe kann doch jedem mal passieren
2. Inusa, Manuela: Lake Paradise
3. Martin, Ricarda: Das Liliencottage
4. Luis, Hannah: Das Leuchten von Lavendel
5. Kirsch, Lisa: Das Glück in vollen Zügen
6. Reed, Ava: High Hopes
7. Kasten, Mona: Save Me
8. Lauren, Christina: The Unhoneymooners
9. Wahl, Carolin: Vielleicht jetzt
10. Mohn, Kira: Wild like a River

Humor:

1. Fitzek, Sebastian: Elternabend
2. Gruber, Monika: Willkommen im falschen Film
3. Pauly, Gisa: Lügen haben lange Ohren
4. Steimle, Uwe: Wir sind nicht nachtragend
5. Evers, Horst: Wer alles weiß hat keine Ahnung
6. Wischmeyer, Dietmar: Begrabt meinen rechten Fuß auf der linken Spur
7. Kaminer, Wladimir: Frühstück am Rande der Apokalypse
8. Eckhart, Lisa: Omama
9. Greiner, Lena: Verschieben Sie die Deutscharbeit, mein Sohn hat Geburtstag
10. Bergmann, Renate: Nicht, dass noch einer sitzenbleibt!

Politik:

1. Krone-Schmalz, Gabriele: Russland verstehen
2. Oschmann, Dirk: Der Osten

3. Hoyer, Katja: Diesseits der Mauer
4. Guérot, Ulrike: Endspiel Europa
5. Scherzer, Landolf: Leben im Schatten der Stürme
6. Baab, Patrick: Auf beiden Seiten der Front
7. Mies, Ullrich: Das 1x1 des Staatsterrors
8. Tögel, Jonas: Kognitive Kriegsführung
9. Hoyer, Katja: Im Kaiserreich
10. Merkel, Angela: Freiheit

Sachbücher:

1. Fleck, Anne: Die Ernährungs-Docs – Zuckerfrei gesünder leben
2. Mötzing, Gisela: Aktivierung to go
3. Fleck, Anne: Die Ernährungs-Docs – So stärken Sie Ihr Immunsystem
4. Olvenmark, Hanna: Nachhaltig Kochen
5. Stahl, Stefanie: Das Kind in dir muss Heimat finden
6. Liz, Sheila: Woman on fire
7. Voelpel, Sven: Entscheide selbst, wie alt du bist
8. Unzicker, Alexander: Einsteins Albtraum
9. Rakers, Judith: Homefarming
10. Koch, Marianne: Mit Verstand altern

DVDs:

1. Barbie – Sie ist alles. Er ist nur Ken.
2. Wonka
3. Der wilde Roboter
4. Eine Million Minuten
5. Oppenheimer

Bibliothek der Dinge:

1. Nintendo Switch
2. Tonie Box
3. Dash Roboter
4. Beamer
5. Riesenwackelturm
6. Waschsauger
7. Karaoke Anlage
8. Teleskop
9. Eismaschine
10. Leinwand

Stadtbibliothek

Das Stadtmuseum informiert

Exponat im Fokus



In diesem Monat präsentiert das Stadt- und Industriemuseum in der Reihe „Exponat im Fokus“ einen alten Teddybären von 1928 mit beweglichen Armen und Beinen.

Den ersten Teddybär mit beweglichen Gelenken entwickelte Richard Steiff 1902 für das Unternehmen seiner Tante Margarete Steiff in Giengen (Brenz). Er konnte seinen Bären auf der Leipziger Spielwarenmesse präsentieren, was den Ausgangspunkt für einen großen Erfolg bilden sollte. Dort entdeckte ein amerikanischer Händler den Plüschbären, welcher sogleich 3000 Exemplare von diesem besonderen Stofftier bestellte. Der niedliche Stoffbär mit den beweglichen Gliedern wurde in den USA zu einem Verkaufserfolg.

Da der Stoffbär unter dem Namen „Teddybär“ bekannt und ein solcher Verkaufserfolg in den USA wurde, dafür ist der amerikanische Präsident Theodor Roosevelt, mit Spitznamen Teddy, verantwortlich. 1902 wurde zu Ehren des Präsidenten, welcher ein leidenschaftlicher Jäger war, eine Bärenjagd veranstaltet. Diese blieb erfolglos, da man keinen erwachsenen Bären fand, nur ein Bärenjunges. Das Jungtier wurde mit einem Strick an einem Baum festgebunden damit Theodore Roosevelt es erschießen könne. Dieser weigerte sich aber ein hilfloses Jungtier auf diese unsportliche Weise zu töten. Diese Szene wurde vom Karikuristen Clifford K. Berryman in einer Zeichnung festgehalten und in der Washington Post veröffentlicht. Er nutzte das Bärenjunge auch in anderen Karikaturen und es entwickelte sich zu einer Symbolfigur des Präsidenten. Der Spitzname Teddy übertrug sich auf die Symbolfigur und auf die niedlichen Stoffbären. Der daraufhin sich entwickelnde Teddy-Boom verhalf der Marke Steiff zu weltweiter Bekanntheit. Ab 1906 verwendet Steiff offiziell den Namen „Teddybär“ für diese Stofftiere.

Unser Exponat ist zwar kein Steiff-Bär, denn ihm fehlt der Knopf im Ohr, trotzdem ist er ein frühes Beispiel für die große Begeisterung und Beliebtheit des Stoffkuscheltiers. Eine Beliebtheit, welche bis heute anhält.

Wir zeigen den Teddybären bis zum 15. Januar 2026 zu den regulären Öffnungszeiten im Stadt- und Industriemuseum Guben.

Stadt- und Industriemuseum

Die nächste Ausgabe
erscheint am:
Freitag, dem 16. Januar 2026

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge ist:
Montag, der 5. Januar 2026

Annahmeschluss für Anzeigen ist:
**Mittwoch, der 7. Januar 2026,
9.00 Uhr**

Sonderausstellung der Neißestichlinge – „Schon wieder Weihnachten und ein Neues...“



Weihnachtswichtel
Foto: © Karin Schröder

Die Textilgruppen der Neißestichlinge laden herzlich ein!

Erleben Sie die farbenfrohe Welt der Textilkunst im Rahmen der Sonderausstellung „Schon wieder Weihnachten und ein Neues...“ im Stadt- und Industriemuseum.

Seit über 40 Jahren gestalten die Neißestichlinge textile Kunstwerke mit Leidenschaft, Kreativität und handwerklichem Können. Was einst mit Kursen an der Volkshochschule

begann, hat sich zu einer lebendigen Gemeinschaft entwickelt, die traditionelle und moderne Techniken verbindet – von Stickerei und Filz bis hin zu kunstvollen Patchwork-Arbeiten.

Erleben Sie Patchwork und Textile Arbeiten im raffinierten Dialog zwischen Kreativität und Vielfalt.

Ausstellungsdauer:

14. Dezember 2025 bis 22. Februar 2026

Stadt- und Industriemuseum

Gubener Zeitung

Die nachfolgenden Texte wurden übernommen und entsprechen der damals gültigen Rechtschreibung und Grammatik. Die „Gubener Zeitung“, von 1871 bis 1944 auf Rollfilm festgehalten, kann in den Räumen der Stadtbibliothek in der Gasstraße 6 eingesehen werden.

Guben vor 100 Jahren - Notizen aus der „Gubener Zeitung“

04. Dezember 1925

Falsche Reichsbanknoten über 10 Mark. Die Reichsbank teilt mit, daß von den seit November vorigen Jahres zur Ausgabe gelangten Reichsbanknoten über 10 Reichsmark mit dem Datum des 11.10.24 eine mangelhaft ausgeführte Fälschung festgestellt worden ist. Es handelt sich um glattes weiches Papier, dem die Pflanzenfasern fehlen. Das Wasserzeichen ist farblos aufgedruckt. Das Bildnis ist fleckig. Die Kontrollnummer ist zu dick gedruckt. Die Reichsbank setzt Belohnungen für die Aufdeckung der Fälschmünzwerkstätten aus.

09. Dezember 1925

Gegen das Betteln in den Zügen. In der letzten Zeit hat das Bettel- und Hausier-Unwesen in den Eisenbahnzügen wieder bedeutend zugenommen. Um diese Belästigung der Reisenden, haben die Reichsbahn-Direktionen das Zug- und Ueberwachungspersonal angewiesen, gegen das Bettel- und Hausier-Unwesen in den Zügen mit aller Strenge vorzugehen. Diese Maßnahme kann aber nur dann zu dem erhofften Erfolge führen, wenn die Reisenden das Zugpersonal auf vorkommende Fälle aufmerksam macht.

11. Dezember 1925

Stadttheater. Ein Ereignis für die Kinderwelt wird die Aufführung des diesjährigen Weihnachtsmärchens sein. „Das neugierige Sternlein“ ist ein sehr poetisches Werk, das mit vollem Orchester, Gesängen und vielen Tänzen gegeben wird. Es ist fast das gesamte Personal darin beschäftigt. Die neuen Dekorationen in Bilderbogenmanier gehalten, sind von Herrn Köhler entworfen und im Hause vom Theatermeister Suchan ausgeführt worden. Es ist nicht allein für Kinder, sondern auch für Erwachsene geeignet. Spielleitung Herr Otto Köhler. Die ersten zwei Aufführungen sind für Sonnabend abend sechs Uhr und Sonntag mittag drei Uhr angesetzt. – Sonntag abend zum dritten Male „Boheme“ mit den drei Gästen.

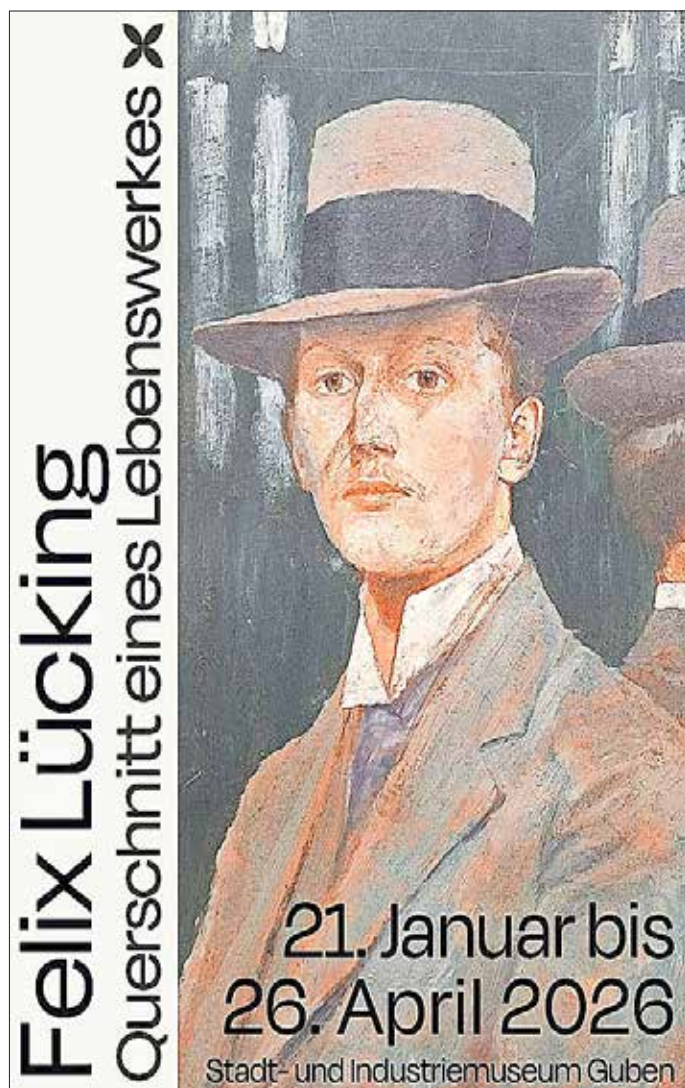
15. Dezember 1925



Neue Sonderausstellung 2026 „Felix Lücking – Querschnitt eines Lebenswerkes“

Vom 21. Januar bis 26. April 2026 zeigt das Stadt- und Industriemuseum Guben eine vielschichtige Auswahl aus dem Werk des regional bedeutenden Künstlers Felix Lücking (1889 - 1945). Porträts, Landschaften, Stadtansichten und Druckgrafiken – teils realistisch, teils expressiv – spiegeln Lückings vielseitige Schaffenskraft wider. Die Ausstellung würdigt eine fast vergessene Künstlerpersönlichkeit und trägt zur Ergänzung regionaler Kunstgeschichte bei. Die Sonderausstellung wird in der Hut-Galerie zu den regulären Öffnungszeiten gezeigt.

Stadt- und Industriemuseum



Wichtige Hinweise

LEADER-Region Spree-Neiße-Land Projektauftrag Regionalbudget 2026

Bis zum 13. März 2026 sind gemeinnützige Vereine aufgerufen, ihre Vorhaben einzureichen.

Beim Regionalbudget 2026 „Miteinander mehr schaffen“ sind Projekte gefragt, die das Engagement der Ehrenamtlichen in den Dörfern und Ortsteilen stärken.

Kleinprojekte zwischen 500 und 15.000 Euro können mit einer 100 % Förderung unterstützt werden. Für das Regionalbudget 2026 stehen insgesamt 75.000 Euro zur Verfügung.

Nähere Informationen zu den Möglichkeiten, den Förderkonditionen und Antragsmodalitäten sind auf der Website www.spree-neisse-land.de eingestellt.

Für einen ersten telefonischen Kontakt steht das Regionalmanagement Spree-Neiße-Land unter 03562 693318 gern zur Verfügung.



LAG Spree-Neiße-Land e.V.

Bauabgabestatistik 2025 im Land Brandenburg

Das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) regelt, dass für den Abbruch von Wohngebäuden auch die Eigentümerinnen und Eigentümer zur Auskunft verpflichtet sind.

Mit Ihren Angaben sichern Sie die Aktualität der jährlichen Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes für Ihre Gemeinde und damit u. a. die Grundlage für bau- und wohnungspolitische Entscheidungen.

Melden Sie deshalb bitte als Eigentümerin/Eigentümer

- den Abbruch von Wohngebäuden bis 1.000 m³ umbauten Raum,
- den Abgang von Gebäudeteilen mit Wohnraum (Wohnräume, Wohnungen)
- die Nutzungsänderung von Wohnraum

per Post an Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Alt-Friedrichs-

felde 60, 10315 Berlin oder als E-Mail an Bautaetigkeit@statistik-bbb.de.

Unter dem Link <https://www.statistik-bw.de/baut/servlet/LaenderServlet> kann der Erhebungsbogen abgerufen und ausgedruckt werden.

Beachten Sie bitte, dass der Abbruch von Wohngebäuden mit mehr als 1.000 m³ umbauten Raum bei der zuständigen Bauaufsichtsbehörde anzuzeigen ist. In diesen Fällen reichen Sie bitte den ausgefüllten Erhebungsbogen zur Bauabgangsstatisik nur bei der Bauaufsichtsbehörde ein.

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Telefon: 0331 8173 -3843

E-Mail: Bautaetigkeit@statistik-bbb.de

Stadt Guben

Stabstelle Wirtschaftsförderung/Stadtentwicklung

Vergabe von Hausnummern

Die Zuordnung eines Grundstückes oder Gebäudes zu einer bestimmten Straße (Lagebezeichnung) sowie die Zuteilung/Vergabe einer Grundstücks- bzw. Hausnummer (auch Änderungen, besonders Neuuzuordnungen) wird von der Stadt Guben festgelegt.

Die Grundstücks- bzw. Hausnummernvergabe stellt eine Aufgabe zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung dar. Nach § 126 (3) Baugesetzbuch (BauGB) – Pflichten des Eigentümers – hat der Eigentümer sein Grundstück mit der von der Gemeinde festgesetzten Nummer zu versehen.

Ein entsprechend formloser Antrag ist bei der zuständigen Stelle in der Stadt Guben, Bereich Bürgermeister, Stabsstelle Wirtschaftsförderung/Stadtentwicklung, oder per E-Mail an stadtplanung@guben.de einzureichen.

Der Antrag sollte folgende Angaben enthalten:

- Angaben über die genaue Lage des betreffenden Grundstückes bzw. Gebäudes (Flur, Flurstücksnummer)

- Zugangs- und Zufahrtsmöglichkeiten
- Lageplan/Flurkartenauszug mit entsprechender Kennzeichnung

Der Antragsteller erhält dann nach Prüfung von der Stadt Guben über die Festsetzung eine Mitteilung. Gemäß § 10 Ordnungsbehördliche Verordnung (ObV) über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Guben vom 10.09.2008 (veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Guben „Neiße-Echo“ Nr. 19/2008 am 26.09.2008) ist u. a. jedes Haus vom Eigentümer oder Nutzungsberechtigten auf eigene Kosten mit der von der Gemeinde festgesetzten Hausnummer zu versehen. Die Hausnummer muss jederzeit von der Straße aus erkennbar und gut lesbar sein. Selbst erteilte Lagebezeichnungen sind unzulässig und ungültig.

Stadt Guben

Stabstelle Wirtschaftsförderung/Stadtentwicklung

Frohe Weihnachten

Wir wünschen Ihnen frohe und besinnliche Weihnachtsfeiertage und ein gutes neues Jahr.

Das Team der LINUS WITTICH Medien KG

Ihre Medienberatung vor Ort:

Franziska Klee

0171 8350149

franziska.klee@wittich-herzberg.de



Kurse im Dezember und Januar in Guben



Eine Vielzahl an weiteren Kursen und ausführliche Kursbeschreibungen finden Sie auf unserer Internetseite oder im Programmheft.

Naturapotheke aus Küchenkräutern

Küchenkräuter wie Thymian, Salbei oder Rosmarin werden traditionell bei Erkältungen, Verdauungsproblemen oder zur Stärkung des Immunsystems eingesetzt. In diesem Workshop stellen Sie einfache Hausmittel her – Hustenbalsam, Tinkturen, Oxy-mel (eine Mischung aus Honig, Essig und Kräutern) und Kräuterbonbons. Sie lernen Techniken wie Extraktion und Konservierung und nehmen Ihre selbst gemachten Produkte sowie wertvolles Kräuterwissen mit nach Hause. Bitte mitbringen: Schürze, 1 Schraubglas (50–80 ml), 3 Schraubgläser (je 150–200 ml) Zusätzliche Materialkosten: 12 €

09.01.2026, 1 Termin, Freitag, 15:00 - 18:00 Uhr 17,50 €

Yoga gegen Schmerzen und Arthrose

In diesem Kurs lernen Sie die Grundlagen der Schmerztherapie nach Liebscher & Bracht kennen. Gezielte Übungen mobilisieren gezielt belastete Körperbereiche. Sie erlernen Dehnungen sowie den effektiven Einsatz von Faszienrollen und -bällen Unterrichtsort: Yogaschule Devashakti, Altspucke 27

Kopf - Nacken - Schultern 10.01.2026, 1 Termin, Samstag, 10:00 - 11:30 Uhr 9,50 €

Arme - Hände - oberer Rücken 17.01.2026, 1 Termin, Samstag, 10:00 - 11:30 Uhr 9,50 €

Rücken - Gesäß 24.01.2026, 1 Termin, Samstag, 10:00 - 11:30 Uhr 9,50 €

Gesäß - Beine - Füße 31.01.2026, 1 Termin, Samstag, 10:00 - 11:30 Uhr 9,50 €

Eltern-Kind-Yoga am Samstag

Yoga bietet Eltern und Kindern die Möglichkeit, bewusst Zeit miteinander zu verbringen, zur Ruhe zu kommen und sich gemeinsam zu bewegen. Für Kinder wirkt Yoga ganzheitlich: Es stärkt Muskeln, Beweglichkeit und Konzentration und unterstützt Körper, Geist und Seele. Klanginstrumente, Tücher und Lichter schaffen eine liebevolle Atmosphäre. Yogamatten werden gestellt, eigene können mitgebracht werden. Bitte bequeme Kleidung, Decke und Getränke mitbringen.

10.01.2026, 01 Termin, Samstag, 15:00 - 16:30 Uhr 9,50 €

Tablet und Smartphone - für Einsteiger

Für alle, die ihr neues Smartphone oder Tablet besser kennenlernen möchten. Im Kurs üben Sie das Einrichten des Geräts, die Bedienung der Benutzeroberfläche, WLAN und mobile Daten, das Finden kostenloser Apps sowie Telefon-, Nachrichten-, Notiz-, Kontakt- und Kalenderfunktionen. Auch die Internetrecherche und das Schreiben und Versenden von E-Mails gehören dazu, und es bleibt genügend Zeit zum Üben und für Fragen. Bitte eigenes Gerät mit Ladekabel mitbringen. Für Android und Apple.

Ab 12.01.2026, 4 Termine, Montag, 16:00 - 18:15 Uhr 48,00 €

Umgang mit Sterben, Tod und Trauer

Thementag: Sterben, Trauer und Selbstfürsorge

Der Thementag informiert über Hilfsangebote für Sterbende und Trauernde und beleuchtet, wie ein würdevolles Sterben möglich ist. Zugleich geht es darum, wie man selbst mit diesen Themen umgehen und dabei auf die eigene Selbstfürsorge achten kann.

14.01.2026, 1 Termin, Mittwoch, 14:00 - 16:15 Uhr 12,00 €

Thementag: Kinder und Trauer – verstehen und begleiten

Kinder erleben Verlust und Trauer auf ihre ganz eigene Weise, oft anders als Erwachsene und je nach Alter sehr unterschiedlich. In diesem Vortrag erfahren Sie, wie Sie Kinder einfühlsam begleiten können – mit Gesprächen, Ritualen und kreativen Aus-

drucksformen, die ihre Gefühle sichtbar machen. Sie können zudem Bücher, Impulse und Spiele kennenlernen, die Kindern helfen, Abschied zu begreifen und ihre Trauer zu verarbeiten.

28.01.2026, 1 Termin, Mittwoch, 14:00 - 16:15 Uhr 12,00 €

Sicher stehen und gehen – Sturzprophylaxe im Alltag

Dieser kurze Bewegungskurs zeigt einfache, alltagstaugliche Übungen zur Verbesserung von Gleichgewicht, Koordination und Standfestigkeit. Sie erhalten praktische Anregungen, wie Sie Ihre Reaktionsfähigkeit trainieren, Ihre Bewegungsabläufe sicherer gestalten und typische Stolperfallen vermeiden können. Die Übungen lassen sich leicht in den Alltag integrieren und fördern die selbstständige Bewegung. Unterrichtsort: Pflegefachzentrum Hugelquartier

14.01.2026, 1 Termin, Mittwoch, 10:00 - 11:30 Uhr 9,50 €

Ahnenforschung – Erste Schritte leicht gemacht

In diesem Kurs lernen Sie die Grundlagen der Ahnenforschung: das Sichten von Familienunterlagen und das Erstellen erster Stammbäume. Anhand praktischer Beispiele erfahren Sie, wie Sie Informationen aus Urkunden und Kirchenbüchern gewinnen und strukturieren. Eigene Dokumente können gern mitgebracht werden, um eine erste Zusammenstellung zu erarbeiten. Unterrichtsort - Beteiligungs- und Innovationszentrum, Frankfurter Straße 6

Ab 21.01.2026, 2 Termine, Mittwoch, 15:00 - 16:30 Uhr 19,00 €

Sichere Lebensmittel - vom Laden bis auf den Teller

In Zusammenarbeit mit dem Veterinäramt des Landkreises Spree-Neiße

In diesem lebendigen Vortrag erfahren Sie, wie sich Frische und Qualität von Obst, Gemüse, Geflügel und Eiern beurteilen lassen – auch anhand gesetzlicher Kennzeichnungen. Die Referentin berichtet aus ihrer Kontrollpraxis und zeigt, worauf Sie beim Einkauf achten sollten, welche Rechte Sie als Verbraucher*in haben und wie Sie bewusst einkaufen können. Es gibt Raum für Fragen und Erfahrungsaustausch.

22.01.2026, 1 Termin, Donnerstag, 17:00 - 18:30 Uhr entgeltfrei

Brot backen - Bio und ohne Zusatzstoffe

In diesem Kurs backen Sie Brot in Bioqualität ohne Backmischungen und Zusatzstoffe. Sie lernen verschiedene alltagstaugliche Rezepturen kennen, arbeiten mit Sauerteig und erhalten praktische Hinweise zu Kruste, Teigführung und Vollkornvarianten. Brot backen ist einfacher, als man denkt, und alle Arbeitsschritte werden im Kurs durchgeführt, sodass Sie das Gelernte zu Hause umsetzen können.

23.01.2026, 1 Termin, Freitag, 16:00 - 19:45 Uhr 26,00 €

Yoga am Samstag

Achtsamkeit und Entspannung durch Yoga

Der Workshop lädt zu einem Nachmittag ein, um bewusst innezuhalten, durch Hatha- und Yin-Yoga Ruhe zu finden und Körper wie Geist zu entspannen. Begleitend gibt es meditative Elemente mit Klanginstrumenten sowie Impulse und Austausch zur Integration von Entspannung in den Alltag. Der Workshop richtet sich an Einsteiger*innen und Geübte; bitte bringen Sie bequeme Kleidung, Decke, Getränke und ggf. eine eigene Yogamatte mit. Unterrichtsort: Polizeisportverein Guben, Mittelstraße 3

24.01.2026, 1 Termin, Samstag, 14:00 - 18:00 Uhr 20,00 €



Anmeldung und weitere Informationen:

Kreisvolkshochschule Spree-Neiße
Regionalstelle Guben
Friedrich - Engels - Str. 72, 03172 Guben
Tel. 03561 2648

E-Mail: guben@kreisvolkshochschule-spn.de
www.kreisvolkshochschule-spn.de

Aus unserer Postmappe

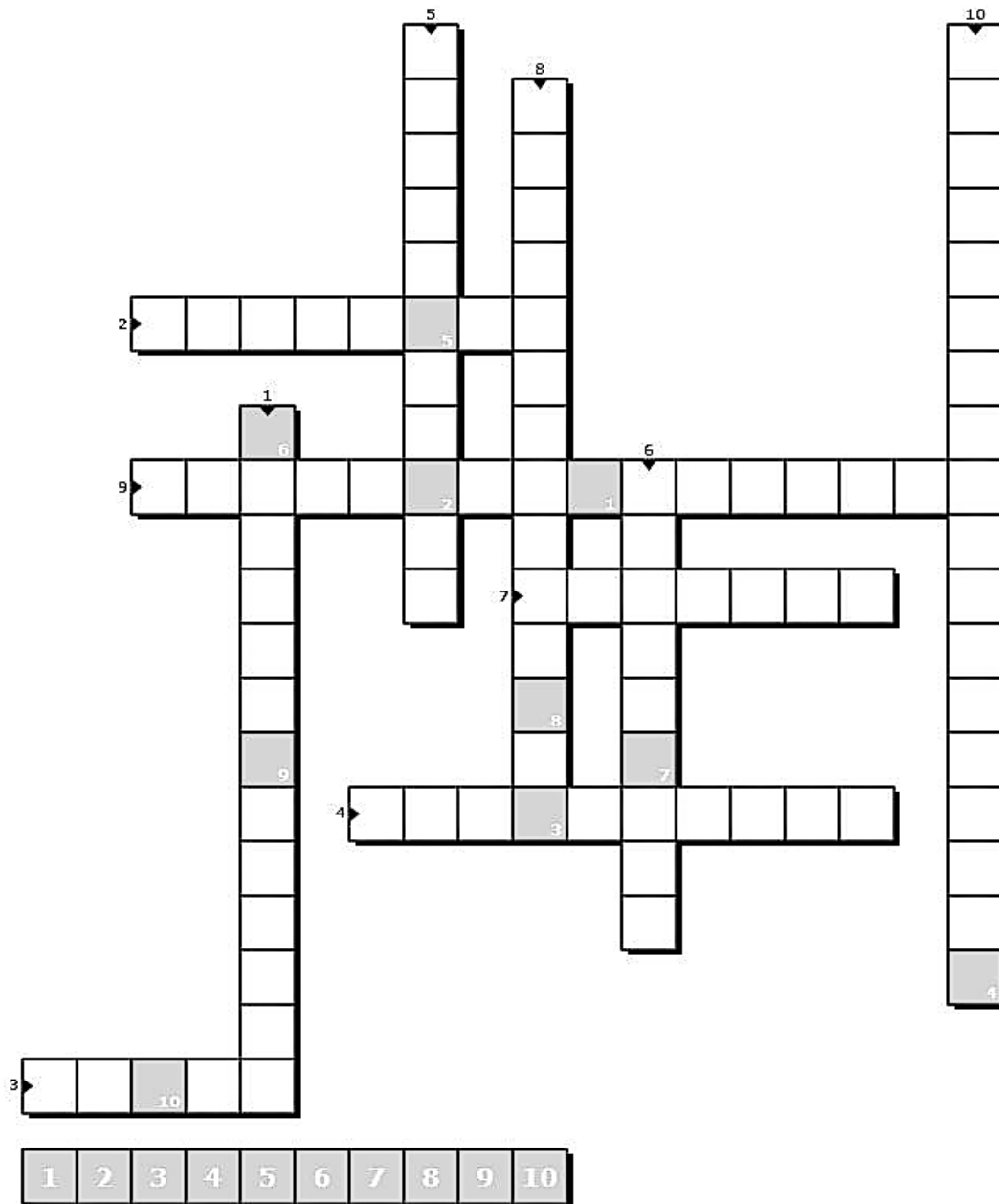
Rätselspaß

Machen Sie mit und gewinnen Sie einen **Guben-Gutschein im Wert von 20 Euro**. Senden Sie das korrekte Lösungswort mit Ihrem Namen und Ihrer Anschrift bis zum 05. Januar 2026 per E-Mail an presse@guben.de oder werfen Sie das Rätsel ausgefüllt in den Briefkasten der Stadtverwaltung Guben. Der oder die Gewinnerin wird in der nächsten Ausgabe am 16. Januar 2026 veröffentlicht. Der Gewinner der letzten Ausgabe war Harald Götze aus Guben. Der Guben-Gutschein wird Ihnen per Post zugestellt. Herzlichen Glückwunsch!

Leerzeichen sowie Satz- und Sonderzeichen werden nicht berücksichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Viel Spaß beim Rätseln!

Pressestelle



1. Wie lautet die Abkürzung des Kongresses in Kiel, an dem die Vertreter des Smart-City Projektes teilgenommen haben?
2. Was rundete den Oma-Opa-Tag an dem Kinderhaus „Dreikäsehoch“ ab?
3. Das Buch welchen Autors stand beim Vorlesetag des Haus der Familie im Mittelpunkt?
4. Was haben die Städte „Gorizia“ und „Nova Gorica“ mit Guben und Gubin gemeinsam?
5. Wo beginnt der Silvesterlauf des SV Chemie Guben?
6. Auf welcher Sprache wurde das Märchen „Aschenputtel“ im Kinderhaus „Dreikäsehoch“ noch vorgelesen?
7. Was hat die Oma in der Geschichte, welche in der Friedensschule vorgelesen wurde, kaputt gemacht?
8. Welche Aktion startete noch im selben Monat nach dem Laternenfest in der Kita „Musikspielhaus“?

Laternenfest 2025



Laternenfest Kita Musikspielhaus

Foto: © Anne Lange

Es ist schon eine Tradition und viele Familien warten nur darauf- DAS LATERNENFEST DER KITA MUSIKSPIELHAUS.

Und auch dieses Jahr hieß es wieder „Holt die Lichter raus“.

Bereits seit 2017 wird dieses Fest vom Team der Kita Musikspielhaus inklusive der Eltern-Kind-Gruppe und dem „Children Center Bunte Vielfalt“ inklusive Eltern-Kind-Gruppe, beides Kitas vom Träger „Haus der Familie Guben e.V.“ organisiert und durchgeführt.

Unzählige bunte Laternen und Lichtaccessoires verwandelten das Kitagelände in der Ahornstraße 25 in Guben in ein stimmigvoll leuchtendes Lichtermeer.

Dort erwarteten alle Besucher warme Kartoffelsuppe, Geflügelbratwurst, Heißgetränke und Kuchen. In gemütlicher Runde

wurde erzählt, gelacht und das Warten auf den Horner Spielmannszug fiel überhaupt nicht schwer.

Auch im Kitagebäude selbst gab es viel zu entdecken. Neben verschiedenen herbstlichen Spielaktionen, lockte das Basteln eines eigenen Nachtlisches oder ein Glitzertattoo den kleinen und großen Besucher nach drinnen. Aus dem großen Musikraum erklangen neben Laternenliedern auch Lieder zum Mitmachen und so wirbelten viele Kinder mit ihren Eltern tanzend durch den Raum.

In den Räumlichkeiten der Eltern-Kind-Gruppe war es ganz dunkel, nur verschiedene Lichtelemente funkelten und luden zum Entdecken ein.

Begleitet vom Horner Spielmannszug zogen Kinder, Eltern, Familien, Freunde und ErzieherInnen schließlich um 17.30 Uhr durch die umliegenden Straßen in Richtung Corona-Schröter-Schule. Viele Passanten blieben stehen, andere schauten von den Balkons und ließen sich von der warmen, freundlichen Atmosphäre anstecken.

Die Einrichtungen danken allen Familien für Ihre Unterstützung und die fröhliche Begleitung. Das Laternenfest mit allen strahlenden Kinderaugen zeigte einmal mehr, wie wertvoll gemeinsame Zeit und gemeinsames Erleben für Kinder und Familien sind. Und um das nicht zu vergessen, startet in der Kita in diesem Monat bereits die nächste Aktion- „ZEIT STATT ZEUG“. Seien Sie gespannt auf 24 Türchen eines ganz besonderen Adventskalenders in der Kita Musikspielhaus.

Anne Lange

Ein besonderer Vorlesetag im Haus der Familie Guben e.V.

Am Donnerstag, den 20. November 2025, verwandelte sich das Haus der Familie Guben e.V. erneut in einen lebendigen Ort voller Geschichten, Sprachen und gemeinsamer Erlebnisse. Zum diesjährigen Vorlesetag kamen Kinder, Eltern und Gäste zusammen, um Literatur in gleich drei Sprachen zu erleben: Deutsch, Polnisch und Ukrainisch. Im Mittelpunkt stand der Klassiker „Max und Moritz“ von Wilhelm Busch, dessen Streiche generationenübergreifend für Lacher sorgen. Doch diesmal bekamen die bekanntesten Lausbuben der deutschen Literatur ein besonderes sprachliches Kleid. Die vertraute Originalfassung in deutsch brachte viele Kinder zum Schmunzeln. Die polnische Lesung zeigte eindrucksvoll, wie gut Humor sprachliche Grenzen überwinden kann. Besonders für die ukrainischen Familien war es ein warmherziges Zeichen der Teilhabe, die Geschichte in ihrer Muttersprache hören zu können. Die Lesungen wurden abwechslungsreich mit Bildern und musikalischer Untermalung gestaltet, sodass große und kleine Zuhörer vollständig in die Welt von Max und Moritz eintauchen konnten.

Für eine besondere Überraschung sorgte Frau Städter aus der Stadtverwaltung, die eigens zum Vorlesen vorbeikam. Mit viel Engagement und einer hörbaren Freude am Erzählen begeisterte sie die Anwesenden. Ihr Besuch unterstrich die Bedeutung solcher Kultur- und Familienangebote für das gesellschaftliche Miteinander in Guben.

Der Vorlesetag lebt nicht nur von Geschichten, sondern auch von Gemeinschaft und dazu gehört natürlich die passende Verpflegung. Bäckerei Dreißig unterstützte die Veranstaltung großzügig mit einer Fülle an Leckereien, von frisch gebackenen Quarkbällchen über herrlich duftende Apfelzimtli bis hin zum Kuchen mit bunten Schokolinsen. Die süßen Spenden sorgten für strahlende Gesichter und boten die ideale Stärkung in den Pausen.

An dieser Stelle möchte sich das Haus der Familie Guben e.V. noch einmal herzlich bei Frau Städter für ihr Engagement sowie bei Bäckerei Dreißig für die leckere Verpflegung bedanken. Beide haben wesentlich dazu beigetragen, dass der Vorlesetag zu einem rundum gelungenen Erlebnis wurde.

Der Vorlesetag 2025 hat gezeigt, wie wertvoll kulturelle Begeg-

nungen sind, besonders wenn sie Menschen verschiedener Herkunft zusammenbringen. Mit Humor, Sprache und viel Herz wurde der Nachmittag zu einem besonderen Ereignis, das allen Beteiligten sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Emelie Schneider & Thomas Schulze



Vorlesetag im Haus der Familie Guben e.V.

Foto: © Emelie Schneider & Thomas Schulze

35. Sitzung der Deutsch-Polnischen Regierungskommission für regionale und grenznahe Zusammenarbeit (DPRK)

Vom 19. – 20.11.2025 fand die 35. Sitzung der Deutsch-Polnischen Regierungskommission für regionale und grenznahe Zusammenarbeit (DPRK) in Schwerin statt, an der, als Vertreter der Euroregion, der polnische Euroregionspräsident Czesław Fiedorowicz und der deutsche Geschäftsführer Carsten Jacob, teilnahmen.

Nach den Vorbesprechungen der beiden nationalen Delegationen sowie der Begrüßung durch die Ko-Vorsitzenden Paweł Dąbrowski vom Ministerium für Innere Angelegenheiten und Verwaltung der Republik Polen sowie Catalina Cullas, der deutschen Botschafterin, verantwortlich für die Beziehungen zu den Mitgliedstaaten der EU, gab es zwei umfangreiche Arbeitssitzungen. Im Zuge der ersten Sitzung, welche die Zusammenarbeit in der Grenzregion zum Inhalt hatte, wurden vor allem der grenzüberschreitende Verkehr, die gegenwärtigen Grenzkontrollen und deren Wahrnehmung in der Grenzregion, die Kommunikationsübungen im Bereich des Brand- und Katastrophenschutzes, das Gemeinsame Zukunftskonzept für den deutsch-polnischen Verflechtungsraum – Vision 2050 sowie die Zusammenarbeit und Partnerschaften zwischen Mecklenburg-Vorpommern und der Woiwodschaft Westpommern thematisiert. Im Hinblick auf die oben genannten Grenzkontrollen wies unter anderem der brandenburgische Europastaatssekretär Volker-Gerd Westphal auf deren negative Auswirkungen hin, da diese den alltäglichen Austausch der Bewohner der Grenzregion stark einschränken. Wichtig ist daher das Aufzeigen einer klaren

Perspektive zu ihrer zeitlichen Dauer durch die Bundesregierung. Die zweite Arbeitssitzung befasste sich mit der europäischen Dimension der grenzüberschreitenden und interregionalen Zusammenarbeit. Diskutiert wurden hauptsächlich die Bereiche: Regionen als zentrale Akteure der EU-Kohäsionspolitik, „BRIDGEforEU“ – Perspektiven für den deutsch-polnischen Grenzraum, ein Bericht über die Funktionsweise des Deutsch-französischen Ausschusses für Grenzüberschreitende Zusammenarbeit (AGZ) sowie Überlegungen zum Aufbau eines inklusiven Bildungssystems - vom Kindergarten bis zur Universität.

Hinblickend auf die drohenden Zentralisierungstendenzen bei der EU-Kohäsionspolitik äußerten sich die Partner Ebenen übergreifend, das heißt von der Kommune, über die Euroregionen bis hin zu den Ländern und Woiwodschaften, einstimmig, dass die gegenwärtige Ausgestaltung maßgeblich ist für die Akzeptanz der Europäischen Union. Eine Einstellung die erfreulicherweise auch die Vertreter der Bundesregierung teilten.

Wir danken unseren Gastgebern vom Land Mecklenburg-Vorpommern für die entgegengebrachte Gastfreundschaft.

Die Sitzung diente im Übrigen auch der Vorbereitung der anstehenden deutsch-polnischen Regierungskonsultationen, die am 01.12.2025 stattfinden werden.

Euroregion Spree-Neiße-Bober e.V.



Vertreter der Euroregion Foto: © Euroregion Spree-Neiße-Bober e.V.



Deutsch-Polnische Regierungskommission Foto: © Euroregion Spree-Neiße-Bober e.V.

Mitgliederversammlung und Treffen der europäischen, grenzüberschreitenden Plattform



Vertreter der Euroregion Spree-Neiße-Bober e.V. am 13. und 14.11.2025 Foto: © Euroregion Spree-Neiße-Bober e.V.

Am 13.11. - 14.11. 2025 fanden die diesjährige Mitgliederversammlung sowie das Treffen der europäischen, grenzüberschreitenden Plattform in der italienischen-slowenischen Doppelstadt Gorizia-Nova Gorica statt, die 2025 – neben Chemnitz – als europäische Kulturhauptstadt fungiert.

Während der Mitgliederversammlung standen unter anderem die Wahlen im Fokus. Als Nachfolger des langjährigen Präsidenten Karl-Heinz Lambertz wurde Joris Bengendoord einstimmig bestätigt. Des Weiteren kam es zur Verabschiedung des Jahres-

abschlusses 2024 und des ergänzenden Haushaltsplans 2025. Ferner erhielten die Anwesenden einen Überblick zu den aktuellen Projekten (wie z.B. B-solutions) und die neuen Mitglieder, wie die Region Katalonien und ATC Euroregion aus Odessa, wurden herzlich begrüßt.

Des Weiteren gab es eine Diskussion zu einer umfassenden Resolution der AGEG, welche sich der EU-Kohäsionspolitik- und der Europäischen Territorialen Zusammenarbeit nach 2027 widmet. Im Rahmen der anschließenden Jahresveranstaltung, die auch mit Unterstützung des Partnerverbands „MOT“ (Mission Operationelle Transfrontaliere) durchgeführt wurde, gab es mehrere spannende Schwerpunktthemen, und zwar: die Zukunft der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in einer sich ändernden Welt, widerstandsfähige Grenzen, grenzüberschreitende Regionen und die EU-Erweiterung sowie der Mehrwert des Werkzeugs der grenzüberschreitenden, juristischen Person und deren Zukunft.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren italienischen und slowenischen Gastgebern. Vertreten wurde unsere Euroregion durch den Präsidenten Harald Altekrüger, den Ehrenpräsidenten Dieter Frieze sowie durch den Geschäftsführer Carsten Jacob.

Euroregion Spree-Neiße-Bober e.V.

EU vor Ort: 48 neu ausgewählte EUROPE DIRECT-Zentren in Deutschland

Wir freuen uns auf die kommenden fünf Jahre, um mit der freundlichen Unterstützung unserer Partner: der Stadtverwaltung Guben (NeißeStadt Guben), dem Landkreis Spree-Neiße, der Wirtschaftsregion Lausitz, der Stadtverwaltung Spremberg (Spremburg/Grodtk) und neu der IHK Cottbus (Industrie- und Handelskammer Cottbus) – hier in der Lausitz weiterhin als „Europe Direct Guben“ mit den Menschen über die Europäische Union ins Gespräch zu kommen.

Hintergrund ist die positive Entscheidung der Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland, welche die Prüfung der Ausschreibung für die nächste Generation der EUROPE DIRECTS 2026-2030 abgeschlossen – und unsere Bewerbung positiv beschieden hat.

Euroregion Spree-Neiße-Bober e.V.



EU vor Ort Foto: © Euroregion Spree-Neiße-Bober e.V.

ADVENTSBASTELN in Deulowitz



Ein Wintergarten in Deulowitz verwandelte sich am Sonnabend vor dem 1. Advent in eine rege Bastelwerkstatt.

Der Dorfclub hatte zum gemeinsamen Weihnachtsbasteln von Adventsgestecken in gemütlicher Runde eingeladen.

Große Hände halfen dabei den Kleinen und Kleinsten. Aus Baumscheiben, Steckmasse, Reisig, Kerzen und bunter Weihnachtsdeko zauberten die Kinder tolle Gestecke für die bevorstehende Adventszeit.

Mit Plätzchen, Pfefferkuchen und Kakao wurde der Weihnachtsmann nach dem Basteln erwartet.

Er hatte für jedes artige Kind etwas in seinem schweren Geschenkesack dabei.

Ein schöner und geselliger Nachmittag klang dann an der Feuerschale aus.

Vielen Dank den Organisatoren und Helfern für diesen Tag sowie für das Bereitstellen der Örtlichkeit und der Reisigspende.

Der Dorfclub wünscht allen eine schöne Weihnachtszeit!

Dorfclub Deulowitz e.V.

Über 500 Pakete gehen auf die Reise - Dank an großzügige Spenderinnen und Spender



Rektor Markus Müller und Thomas Bäre von der Technikabteilung haben reichlich zu tun, die Pakete zu verstauen.

Foto: © Naëmi-Wilke-Stift/Renate Kulick-Aldag

Es ist immer wieder herzerwärmend zu sehen, wie großzügig und liebevoll die Spenderinnen und Spender über 500 Pakete für Bedürftige gepackt haben. Die Empfänger – jung und alt – werden von der schlesischen Diakonie betreut und freuen sich sehr über die Geschenke. Oft ist es das einzige Präsent, das sie zum Weihnachtsfest erhalten.

„Wir sind sehr dankbar, dass unser Aufruf zum Päckchenpacken auch in diesem Jahr wieder auf eine großartige Resonanz stieß“, betont Rektor Markus Müller, der den Transport zu den Einrichtungen in Polen und Tschechien übernimmt. Rechtzeitig zum Weihnachtsfest sollen alle Pakete ihre Adressaten erreichen.

„Ich möchte mich ausdrücklich bei allen bedanken, die so großzügig bei der Aktion mitgemacht haben. Ohne die Mithilfe der Gubenerinnen und Gubener, der Bürger aus den angrenzenden Gemeinden und sogar von weit her, könnten wir die Weihnachtswünsche nicht erfüllen.“

Ein besonderer Dank geht an die Firma Fahrzeug Popp, die den Transporter unentgeltlich zur Verfügung stellt.

Naëmi Wilke Stift

Ausstellungseröffnung

Am Freitag den 05.12.2025 wurde die Ausstellung „Kunst tut Guben gut“ im Stadt- und Industriemuseum Guben eröffnet. Die Besucher waren erstaunt, welche Vielfalt und Kreativität diese Ausstellung bietet. Von großflächigen Fotos, über Arbeiten von Gubener Schülerinnen und Schülern des Pestalozzigymnasiums bis zu Gedichten und Skulpturen wird gezeigt, wie breit die Spanne an künstlerischer Betätigung ist. Dabei haben die Probewohner gezeigt, wie wohl sie sich in Guben gefühlt haben. Dies wird in Bildern, Texten und Gedichten zum Ausdruck gebracht. Gäste des Restaurants „Wilhelm“ und der „Bergschänke“ nutzten die Zeit während des Besuchs. So sind viele kleine erstaunliche Kunstwerke entstanden. Insgesamt eine Ausstellung mit sehr unterschiedlichen Exponaten und Blickwinkeln, welche einen Besuch unbedingt lohnt.

Marketing und Tourismus Guben e.V.



Große Ausstellung
„Kunst tut Guben gut.“
 vom 9.12.2025 - 11.01.2026, Stadt- und Industriemuseum Guben



www.guben-tut-gut.de

Die Ausstellung spiegelt wider, wie unterschiedlich Guben von Gästen und Einheimischen wahrgenommen wird.

Beteiligt haben sich neben den Probewohnern, Schüler des Pestalozzigymnasiums, regionale Künstler*innen und die Gäste in den Restaurants.

Stadt- und Industriemuseum Guben | Gasstraße 5
Eintritt: Erwachsene: 3,00 € / Ermäßigt: 2,00 € / Kinder: 1,50 €

Landestreffen der Schulen ohne Rassismus-Schulen mit Courage im Landtag Potsdam



Gruppenfoto von Schülerinnen und Schülern des Pestalozzi Gymnasiums
 Foto: © Melanie Noak

Das Pestalozzi-Gymnasium gehört seit April 2009 zum Netzwerk „Schule ohne Rassismus-Schule mit Courage“.

Am 13.11.25 folgten die Schülerinnen und Schüler des Pestalozzi Gymnasiums: Judith Markert, Jasmin Weigmann, Martha Matigk, Kilian Splitt, Luca Gaulke und Lennox Dziuba gemeinsam mit der Lehrerin Frau Eckert und der Schulsozialarbeiterin Frau Noak der Einladung zum Landestreffen der Schulen mit Courage in den Landtag Potsdam.

Ziel des Netzwerkes ist es, dazu beizutragen, dass Schulen zu Orten des diskriminierungsbewussten Umgangs miteinander werden. In Schulen kann soziales Lernen, Respekt vor den Anderen und ein gutes Miteinander eingeübt werden.

Zentraler Punkt der Selbstverpflichtung der im Netzwerk beteiligten Schulen lautet: „Wenn an meiner Schule Gewalt, diskriminierende Äußerungen oder Handlungen ausgeübt werden, dann wende ich mich dagegen, spreche dies an und unterstütze eine offene Auseinandersetzung, damit wir ge-

meinsam Wege finden, einander respektvoll zu begegnen.“ Im Auftaktplenum begrüßte uns unter anderem die Landtagspräsidentin Prof. Dr. Ulrike Liedke und Steffen Freiberg, der Minister für Jugend, Bildung und Sport des Landes Brandenburg. Im Anschluss ging es für die Lehrkräfte und Jugendlichen in entsprechende Workshops zum Thema. So beteiligten sich die Heranwachsenden an einem Workshop der Autorin, Regisseurin und Filmemacherin Mo Asumang. Hier ging es um angemessene Formen der Gesprächsführung in Auseinandersetzungen mit rassistischen, antisemitischen oder frauenfeindlichen Inhalten. Im Abschlussplenum präsentierten Schülerinnen und Schüler die Projekte ihrer Schulen.

Am Pestalozzi-Gymnasium gibt es diesbezüglich verschiedene Projekte. Der Lehrer für Politische Bildung, Herr Kochan führt im Rahmen des Unterrichtes Jugendliche an die Adressen der Stolpersteine in Guben und erinnert somit anhand lokaler Geschichte an die Verbrechen und Opfer des Nationalsozialismus. Frau Eckert unterstützt auch in diesem Jahr wieder mit Heranwachsenden, die Weihnachtspäckchenaktion des Naëmi-Wilke-Stifts Guben für die Diakonie in Tschechien und Polen.

Das Pestalozzi Gymnasium beteiligte sich mit vielen anderen öffentlichen Einrichtungen an den CSD Aktionswochen, diesmal unter dem Motto „Vereint in Friede und Vielfalt“ und hing die Regenbogenflagge ans Gemäuer. Um der Aktion ein Gesicht zu geben und in den Austausch zu kommen, gab es, initiiert durch Frau Noak Regenbuchenkuchen, gebacken von der Jahrgangsstufe 12.

Wie freuen uns perspektivisch auf weitere Projekte und auf einen konstruktiven Austausch.

Melanie Noak, Schulsozialarbeiterin
 Antoinette Eckert, Lehrkraft

Seepferdchen und Frösche für die Füchse



Mit einem Schwimmfest feierten die Kinder den Abschluss des Schwimmkurses. Foto: © Naëmi Wilke Stift/Juana Schulze

Am letzten Tag ihres Schwimmkurses haben die Kinder aus der Fuchsgruppe des Kindergartens im Naëmi-Wilke-Stift in der Gubener Schwimmhalle gezeigt, wie fit sie schon im Wasser sind. Mehr als die Hälfte der Gruppe hat das „Seepferdchen“ geschafft. Für die anderen kleinen Schwimmerinnen und Schwimmer gab es einen Frosch als Abzeichen. Sie trainieren noch ein wenig weiter und wiederholen die Prüfung zu gegebener Zeit. Dieser Schwimmkurs findet regelmäßig im letzten Jahr vor dem Schuleintritt statt. Die Hin- und Rückfahrt zwischen Kindergarten zur Schwimmhalle haben die Kinder mit der Stadtlinie absolviert und auch dabei viel gelernt. Daniela Stachetzki, die Leiterin des Kindergartens, bedankt sich ausdrücklich bei den Erzieherinnen, beim engagierten Team der Schwimmhalle und bei den Eltern, die mit ihren Kindern außerhalb des Schwimmkurses fleißig schwimmen geübt haben. ... und natürlich gibt es einen herzlichen Glückwunsch an die „Seepferdchen“ und „Frösche“.

Naëmi Wilke Stift

Tag der offenen Tür als Adventsmarkt am Pestalozzi-Gymnasium Guben

Am 04.12.2025 lud das Gubener Gymnasium zum jährlichen Tag der offenen Tür ein. Auch in diesem Jahr war dieser Tag verbunden mit einem Adventsmarkt. Von 16.00 bis 19.00 Uhr hatten alle Gäste die Gelegenheit, die Schule und das Markttreiben auf dem Schulhof zu besuchen. Eröffnet wurde der Nachmittag von Schulleiterin Ilka Scheffel gemeinsam mit dem Beigeordneten des Landkreises Spree-Neiße, Michael Koch, und dem Gubener Bürgermeister Fred Mahro. Eine besondere Ehre war, dass die Schule das vierte Türchen des Gubener Adventskalenders sein durfte. Fleißige Hände haben in den letzten Tagen die Buden und die Bühne aufgebaut, in den Räumen der Schule interessante Experimente, Spiele und viele Überraschungen vorbereitet. Es wurde geprobt für die Auftritte auf der Bühne und viele kleine Köstlichkeiten wurden kreiert. Dies alles konnte nun genossen werden. „Unser Tag der offenen Tür mit Adventsmarkt war ein echter Höhepunkt in unserem aktuellen Schuljahr, der mir sehr viel Freude bereitet hat. Alle Beteiligten haben gezeigt, was wir als kleine Schule leisten können. Die vielen tollen Ideen unserer Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrkräfte und Eltern haben diesen Tag zu einem besonderen Erlebnis gemacht. Mein Dank gilt allen Sponsoren und fleißigen Helfern, ohne die ein solches Ereignis nicht möglich gewesen wäre. Es war ein wunderschöner Abend“, meint Schulleiterin Ilka Scheffel. Der Dank der Schule gilt besonders dem Deutsch-Polnischen Jugendwerk bei der Euroregion Spree-Neiße-Bober, der Hoffmann Möbel GmbH, der Energieversorgung Guben GmbH, den Städt-

tischen Werken Guben GmbH, der Sparkasse Spree-Neiße, der Volksbank Spree-Neiße, der Gubener Wohnungsgesellschaft mbH, der Gubener Wohnungsgenossenschaft eG, der TV-Netzgesellschaft Guben mbH, der Neißewelle Guben, der Johann-Crüger-Musikschule Guben, dem DRK Guben, Bukowski Light and Sound Veranstaltungstechnik, Fleisch- und Wurstwaren Michael During, dem Förderverein des Pestalozzi-Gymnasiums e.V. sowie allen Helferinnen und Helfern im Hintergrund.

Ilka Scheffel
Pestalozzi-Gymnasium Guben



Verteilung
Direkt in Ihren Briefkasten.

LINUS WITTICH Medien KG

Amts- und Mitteilungsblätter

frisch auf den Frühstückstisch!

Aus der Gemeinde Schenkendöbern

Kinderhaus „Dreikäsehoch“ in Grano feiert fröhlichen Bundesweiten Vorlesetag



Grano. Am 21. November wurde es im Kinderhaus „Dreikäsehoch“ besonders gemütlich: Die Einrichtung beteiligte sich am Bundesweiten Vorlesetag und verwandelte ihre Gruppenräume in kleine Erzählwelten. Mit großem Interesse lauschten die

Kinder den spannenden Geschichten, die liebevoll von den Mamas, Omas, Tanten und auch dem Praktikanten vorgelesen wurden. Ein besonderes Highlight war in diesem Jahr das Märchen „Aschenputtel“, das sowohl auf Usbekisch als auch auf Deutsch vorgelesen wurde. Für viele Kinder war es ein faszinierendes Erlebnis, eine vertraute Geschichte einmal in einer anderen Sprache zu hören. Mit großen Augen verfolgten sie, wie unterschiedlich Worte klingen können – und wie Geschichten Menschen verbinden, ganz unabhängig von der Sprache.

Gemeinsam tauchten die Mädchen und Jungen in fantasievolle Abenteuer ein, reisten in ferne Länder, lernten mutige Helden kennen und entdeckten dabei die Freude am Lesen. Die verschiedenen Geschichten luden zum Träumen, Lachen und Mitfiebern ein und machten den Tag zu einem echten Höhepunkt. „Solche Momente stärken nicht nur die Sprachentwicklung der Kinder, sondern zeigen ihnen auch, wie schön Bücher und Sprachen sein können“, sagt das Team des Kinderhauses. Ein Dank geht an alle Vorlesenden, die mit ihrem Engagement diesen besonderen Tag ermöglicht haben.

Gemeinde Schenkendöbern

Oma-Opa-Tag in der Kita Grano



Im Kinderhaus „Dreikäsehoch“ in Grano feierten die Großeltern der Krippenkinder am 19.11.2025 den Oma-Opa-Tag. Die Kinder der Käfer- und der Schmetterlingsgruppe, das sind die Kleinsten, führten ein kleines Programm auf. Auch die Großeltern hielt es nicht auf ihren Plätzen. Gemeinsam tanzten sie bei einem „Gute-Laune“-Lied mit. Tapfer blieben die Kinder während der Aufführung bei ihren Erzieherinnen und überreichten zum Abschluss ihren Omas und Opas ein kleines Herz, welches sie selbst verziert hatten. Während es sich die Großeltern bei Kaffee, Tee und Kuchen gut gehen ließen, spielten die Kinder oder sie saßen bei ihren Omas oder Opas auf dem Schoß.

Ein Laternenumzug mit selbst gebastelten Laternen rundete diesen gelungenen Nachmittag ab. Es war schon sehr dunkel, aber die Laternen leuchteten hell. Was aber noch mehr leuchtete als die Laternen, waren die Augen der Kinder und die der Großeltern.

Ein Dank geht an die „Grüne Grundschule Grano“ für die Nutzung des Speiseraumes und an die fleißigen Bäckerinnen.

Gemeinde Schenkendöbern

Weihnachtsgruß Seniorenbeirat

Der Seniorenbeirat der Gemeinde Schenkendöbern wünscht allen Seniorinnen und Senioren der Gemeinde ein besinnliches Weihnachtsfest verbunden mit dem Wunsch nach einem friedlichen neuen Jahr 2026 in Gesundheit und Wohlergehen.

Sybille Deinert
Vorsitzende Seniorenbeirat

Ute Richter
SB Seniorenarbeit





Frohe Weihnachten

Liebe Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Schenkendöbern, liebe Kameradinnen und Kameraden der Jugendfeuerwehren, das Einsatzgeschehen und Euer ehrenamtliches Wirken hat auch im zurückliegenden Jahr 2025 gezeigt, dass die Einwohner der Gemeinde Schenkendöbern auf eine leistungsstarke und gut ausgebildete Freiwillige Feuerwehr zählen können. Viele, oft belastende und herausfordernde Situationen haben Eure Einsatzbereitschaft gefordert und hohe Ansprüche an Ausbildung und Fachwissen gestellt. Es ist Euch in vielen Einsatzstunden und zu jeder Tages- und Nachtzeit, unter Verzicht auf persönliche Belange zuverlässig gelungen, Gefahren für Leib und Leben, Hab und Gut unserer Einwohner abzuwehren und alle gestellten Einsatzaufgaben zu erfüllen. Darüber hinaus wurde und wird viel Freizeit für die Aus- und

Weiterbildung und das Vermitteln von Wissen an den Feuerwehrnachwuchs verbracht. Freizeit, in der persönliche und familiäre Dinge hintenangestellt werden. Ich bedanke mich bei Euch, den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr und der Jugendfeuerwehren und auch bei Euren Familien und Arbeitgebern für das aufgebrachte Verständnis. Im Namen aller Einwohner unserer Gemeinde und im Namen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Schenkendöbern wünsche ich Euch eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit und ein friedliches und gesundes neues Jahr 2026. Gut Wehr!
Euer Ralph Homeister

Frohe Weihnachten

Im Namen der Gemeinde Schenkendöbern wünsche ich allen ehrenamtlich Tätigen in den Dörfern unserer Gemeinde eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit! Sie sind diejenigen, die unsere Gemeinschaft zusammen und am Laufen halten, die in ihrer Freizeit für andere da sind und deren Ideenreichtum und Schaffenskraft uns allen zugutekommt.

Ob Verein, Sport, Chor, Traditionspflege, Tier- und Artenschutz, ob gesellschaftspolitisch als Ortsbeirat oder Gemeindevertreter – ohne Ihr ehrenamtliches Engagement wäre unser öffentliches Leben undenkbar und bisweilen sehr eintönig. Deshalb wünsche ich Ihnen für das kommende Jahr 2026 Gesundheit, persönliches Wohlergehen und vor allem viel Kraft und Energie für Ihre weitere ehrenamtliche Tätigkeit!

Ihr Ralph Homeister



**Kreative Vorfreude auf Weihnachten:
Kerkwitzer Generationsfreunde veranstalteten Ihr Bastelwochenende**



Kerkwitz hat sich am 21. und 22. November 2025 erneut in eine kleine Weihnachtswerkstatt verwandelt. Die Kerkwitzer Generationsfreunde e.V. luden zum Basteln in das Agenda-Büro ein – und viele Generationen folgten dieser Einladung mit großen Erwartungen und leuchtenden Augen. Schon im Vorfeld hatten die Bürger von Kerkwitz die Möglichkeit, ausrangierte Weihnachtsdekoration bei den „Generationsfreunden“ abzugeben. Ausgediente Porzellanfiguren, Kerzen oder Kugeln bekamen so die Chance auf ein zweites Leben – genau das richtige Material für zwei kreative, fröhliche Tage. Und tatsächlich: Kinder, Eltern und Großeltern saßen bunt gemischt an den Basteltischen, probierten aus, lachten, klebten, schnitten und ließen ihrer Fantasie freien Lauf. Ein besonderes

Highlight waren erneut die großen Holzweihnachtskugeln, die Jörg Unger von der „Zimmerei-Dachdeckerei-Unger“ großzügig spendete. Mit viel Liebe wurden sie bemalt – und schmückten nun als farbenfrohe Hingucker das Dorf. Alle gebastelten Schätze fanden am 22. November ihren Platz im Ort, sodass Kerkwitz nun sichtbar in Weihnachtsstimmung erstrahlt. Auch der große Weihnachtsbaum in der Dorfmitte wurde traditionsgemäß wieder herausgeputzt. Die Unterstützung der Feuerwehr, die mobile Arbeitsbühne von Jörg Unger und die Bubbatzfreunde e.V. machten das gemeinsame Schmücken zu einem besonderen Erlebnis – und zu einer Aktion, die jedes Jahr mehr helfende Hände anzieht. Die Kerkwitzer Generationsfreunde e.V. bedanken sich herzlich bei allen kreativen Bastlern, Organisatoren, Unterstützern und spontanen Helfern. Gemeinsam haben sie gezeigt, wie viel Freude im Miteinander steckt – und wie schön es ist, ein Dorf gemeinsam zum Leuchten zu bringen. Die Generationsfreunde wünschen allen eine friedliche und besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2026.
Kerkwitzer Generationsfreunde e.V.



Das Sachgebiet Wohngeld des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa berät und unterstützt Sie vor Ort:

Information & Anmeldung:

Wo?
Amt Peitz
Schulstraße 6
03185 Peitz/Picnjo

Wann?
Jeden 1. Dienstag des Monats
13:30 bis 16:00 Uhr

Telefon:
03562 986-15060

E-Mail:
sozialamt@lkspn.de

Termine	
06. Januar 2026	07. April 2026
03. Februar 2026	05. Mai 2026
03. März 2026	02. Juni 2026



Das Sachgebiet Wohngeld des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa bietet eine monatliche Außensprechstunde an.

Informationen zu Beratungstagen und Beratungszeiten finden Sie in den Aushängen vor Ort sowie in den Amtsblättern Ihrer Ämter und Gemeinden.

Termine können Sie jederzeit unter der angegebenen Telefonnummer sowie E-Mail-Adresse vereinbaren.

Alles aus einer Hand.
Beraten. Gestalten. Drucken. Verteilen.

VISITENKARTEN & BRIEFBÖGEN

FLYER & BEILAGEN

GASTROARTIKEL



LINUS WITTICH Medien KG
Anfragen & Preisangebote:
agentur.herzberg@wittich.de oder wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre*n Medienberater*in!

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Alle Angebote für Kinder und Jugendliche finden Sie auf der Internetseite www.guben.de (unter Leben & Wohnen, Kinder- & Jugendangebote)

Hier ist was los



Musikalische Krippenandacht

21. Dezember, 16.00 Uhr

Dorfkirche Bamsdorf



Eintritt frei * Kollekte erbeten

Musikalische Meditation

ZUR HEILIGEN NACHT

HEILIGABEND

24. DEZEMBER

22.00 UHR

KLOSTERKIRCHE GUBEN

KIRCHSTRASSE 1

Eintritt frei * Kollekte erbeten

»Ehre sei Gott in der Höhe
und Friede auf Erden ...«
Lukas 2,14

Bergkapelle Guben
14.30 Uhr mit Pfarrer i.R. Michael Domke

Dorfkirche Atterwasch
16.00 Uhr mit Pfarrer Eric Söllner

Dorfkirche Bomsdorf
14.30 Uhr mit Pfarrer Eric Söllner

Dorfkirche Grano
16.00 Uhr mit Lektorin Christiane Fritzsche

Dorfkirche Pinnow
14.30 Uhr mit Religionspädagogin Julia Bärmann

Dorfkirche Sembten
14.30 Uhr mit Lektorin Dörte Bennewitz

Fachwerkkirche Steinsdorf
14.30 Uhr mit Lektorin Jeannette Petke

Gustav-Adolf-Kirche Kerkwitz
17.30 Uhr mit Pfarrer Eric Söllner

Johann-Crüger-Haus Coschen
16.00 Uhr mit Lektorin Jeannette Petke

Kirche Groß Breesen
16.00 Uhr mit Lektorin Dörte Bennewitz

Klosterkirche Guben
16.00 Uhr mit Pfarrerin Josiane Breta dos Santos
18.00 Uhr mit Lektorin Christiane Fritzsche
22.00 Uhr mit Musikalischer Meditation zur Heiligen Nacht

CHRISTVESPER
AN HEILIGABEND, 24.12.2025
IN DEN KIRCHEN DER EV. KIRCHE GUBEN





ORGELMUSIK
zum
Jahresausklang

SILVESTER
31. DEZEMBER
19.00 UHR

DORFKIRCHE GRANO

ES MUSIZIERT
MARTIN SCHULZE
ORGEL
Eintritt frei * Kollekte erbeten



Silvesterlauf 2025



Silvesterlauf Foto: © SV Chemie Guben 1990 e. V

Auch in diesem Jahr lädt der SV Chemie Guben gemeinsam mit der Stadt Guben zum traditionellen Gubener Silvesterlauf ein. Am 31. Dezember 2025 heißt es erneut: Laufschuhe schnüren und gemeinsam sportlich ins neue Jahr starten. Wie schon in den vergangenen Jahren wird der Lauf über eine Strecke von 2 km ausgetragen. Der Start erfolgt um 10:00 Uhr an der Chemiehalle in der Kaltenborner Straße 207. Bürgermeister Fred Mahro wird bei dem diesjährigen Silvesterlauf den offiziellen Startschuss geben. Im Ziel dürfen sich alle Teilnehmer über eine Urkunde freuen. Zudem wartet, solange der Vorrat reicht, ein leckerer Pfannkuchen, großzügig gesponsert von der Bäckerei Dreißig. Die Veranstalter freuen sich auf zahlreiche Laufbegeisterte, die das Jahr 2025 sportlich ausklingen lassen möchten.

SV Chemie Guben 1990 e. V.

Notdienste

Polizeinotruf	110
Notrufzentrale/Rettungsdienst:	112
Kassenärztlicher Notdienst:	116 117
Leitstelle Lausitz:	(0355) 632-0
Krankentransport:	(0355) 632142 oder 19222

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Patienten, die aufgrund eines Notfalls außerhalb der regulären Praxisöffnungszeiten die Hilfe eines Zahnarztes benötigen, können auf der Internetseite www.spn-zahnarztnotdienst.de den tagesaktuellen Notdienstplan einsehen.

Notruf und Beratungstelefon für Frauen

Gewalt gegen Frauen:	116 016
Frauenhaus Guben:	0160 91306095.

Störungs-Hotline

Gas / Fernwärme:	(03561) 5081-11
Strom:	(03561) 5081-10
Wasserversorgung:	0170 8543497
Straßenbeleuchtung der Stadt Guben:	(03561) 5193-121 oder online www.stadtwerke-guben.de/stoerungshotline

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Die brandenburgweite Notrufnummer für den Kleintiernotdienst lautet **01805-84 37 36**. Unter dieser Nummer ist ganztägig die nächstgelegene Bereitschaftspraxis zu erreichen.

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Die angegebenen Apotheken sind von 08:00 bis 08:00 Uhr des Folgetages dienstbereit.

19.12.2025	Schiller-Apotheke	03561 / 540727, Friedrich-Schiller-Straße 5 d, 03172 Guben
20.12.2025	Adler-Apotheke	033671 / 21 77, Cottbuser Straße 2, 02959 Schleife
21.12.2025	Stadt-Apotheke	03561 / 2430, Berliner Straße 43/44, 03172 Guben
22.12.2025	Galenus-Apotheke	03364 / 441 50, Friedrich-Engels-Straße 39 a, 15890 Eisenhüttenstadt
23.12.2025	Alexander-Tschirch-Apotheke	03561 / 2387, Karl-Marx-Straße 52/54, 03172 Guben
24.12.2025	Punkt-Apotheke	03364 / 751 075, Fürstenberger Straße 1 A, 15890 Eisenhüttenstadt
25.12.2025	Altstadt-Apotheke	03364 / 291 97, Königstraße 56, 15890 Eisenhüttenstadt
26.12.2025	Hufeland-Apotheke	03562 / 7107, Amtstraße 13, 03149 Forst (Lausitz)
27.12.2025	Märkische Apotheke	03364 / 455 050, Karl-Marx-Straße 34, 15890 Eisenhüttenstadt
28.12.2025	Fuchs-Apotheke	03561 / 520 62, Klaus-Herrmann-Straße 19, 03172 Guben
29.12.2025	Magistral-Apotheke	03364 / 432 15, Lindenallee 13, 15890 Eisenhüttenstadt
30.12.2025	Neiße-Apotheke	03561 / 438 91, Berliner Straße 13/16, 03172 Guben
31.12.2025	Rosen-Apotheke	03364 / 613 84, Inselblick 14, 15890 Eisenhüttenstadt
01.01.2026	Heide-Apotheke	0357711 / 6 95 50, Geschwister-Scholl-Straße 5, 02957 Krauschwitz
02.01.2026	Adler-Apotheke	03576 / 20 57 83, Karl-Marx-Straße 19, 15868 Lieberose

03.01.2026 Märkische Apotheke 03364 / 455 050, Karl-Marx-Straße 34, 02943 Weißwasser

04.01.2026 Linden-Apotheke 035773 / 7 12 03, An der Strugaue 6, 02959 Schleife

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Niederlausitz e. V. Geschäftsstelle Guben, Kaltenborner Str. 96, Tel. (03561) 62811-0,

E-Mail: guben@drk-niederlausitz.de, www.drk-niederlausitz.de

Wir bieten:

- Schwangerschaftsberatung
- SEKIZ (Selbsthilfe-, Kontakt- und Informationszentrum)
- Frauenberatungsstelle / Frauenhaus
- Aus- und Weiterbildungen in der Ersten Hilfe
- Schuldner- und Insolvenzberatung
- Seniorenprogramm der Senioren- Begegnungsstätte



Selbsthilfebüro



Tel.: (03561) 6281115, Frau Garzke, E-Mail: sekiz-sp@drk-niederlausitz.de, Kaltenborner Str. 96, 03172 Guben

• Willkommen im Miteinander

Manchmal fehlt einfach jemand, mit dem man reden, lachen oder etwas unternehmen kann. Darum entsteht eine neue Gruppe für Menschen, die wieder mehr Gemeinschaft erleben möchten. Ob Spaziergänge, Kaffee und Gespräche, Spielenachmittage oder kleine Ausflüge – wir gestalten gemeinsam, worauf wir Lust haben.

• Sternenkinder- Gemeinsam einen Ort des Erinnerns schaffen.

Der Verlust eines Kindes, das viel zu früh gegangen ist, verändert das ganze Leben. Wir möchten eine Selbsthilfegruppe für Eltern und Angehörige von Sternenkindern gründen. Ein Ort zum Austausch, Erinnern und füreinander Dasein. Ein besonderer Wunsch der Gruppe ist es, auf dem Waldfriedhof eine Trauer- und Gedenkstelle zu schaffen, als Ort der Liebe und des bleibenden Andenkens.

• Neugründung Parkinson Selbsthilfe

Wir gründen eine neue Selbsthilfegruppe für Parkinson-Betroffene in Guben und suchen noch Interessierte, die sich anschließen möchten. Ziel unserer Treffen ist es, geistige und körperliche Fähigkeiten so lange wie möglich zu erhalten. Durch den gemeinsamen Austausch können Sorgen und Alltagsprobleme von Betroffenen und Angehörigen leichter bewältigt werden. Wenn Sie Interesse haben, Teil unserer Gruppe zu werden, melden Sie sich gern bei SEKIZ - Dein Selbsthilfebüro!

• Neugründung Selbsthilfegruppe Krebs

Wir gründen eine Selbsthilfegruppe für Menschen mit einer Krebsdiagnose oder nach überstandener Erkrankung. Hier bieten wir einen Raum für Austausch, Unterstützung und Verständnis. Gemeinsam wollen wir die Herausforderungen, die mit der Diagnose und dem Leben danach verbunden sind, besser bewältigen. In der Gruppe stehen gegenseitige Stärkung, das Teilen von Erfahrungen und der Umgang mit Ängsten und Sorgen im Mittelpunkt. Wenn Sie sich angesprochen fühlen und Teil einer unterstützenden Gemeinschaft sein möchten, sind Sie herzlich eingeladen, sich uns anzuschließen.

• Neugründung Selbsthilfegruppe Herz-Kreislauf

Leiden Sie auch an Bluthochdruck, Herzrhythmusstörungen, Schwindel oder Atemnot? Dann sind

Sie nicht allein. Wir gründen eine Selbsthilfegruppe für Menschen mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen, in der wir uns über unsere Erfahrungen austauschen und uns gegenseitig unterstützen möchten. Gemeinsam wollen wir Wege finden, unsere Gesundheit zu stärken und die Lebensqualität zu verbessern. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, freuen wir uns, Sie in unserer Gruppe willkommen zu heißen!

Seniorenprogramm der DRK-Begegnungsstätte

- Montag, 13:30 - 14:30 Uhr – Seniorensport
 - Dienstag, 14:00 - 16:00 Uhr – Senioren Spielenachmittag
 - Donnerstag, 13:30 - 15:30 Uhr – Handarbeits- Strickgruppe
- Im Rahmen des Projekts „Pflege vor Ort“ bieten wir Begleitung bei Arztbesuchen und Behördengängen, Unterstützung beim Einkauf, Hilfe im Haushalt, gemeinsame Spaziergänge uvm.



Melden Sie sich gerne bei Frau Fanghänel unter der Telefonnummer (03561) 6281160 oder per E-Mail an begegnungszentrum@drk-niederlausitz.de.

Kleiderkammer Guben

Die Kleiderkammer Guben befindet sich in der Friedrich-Engels-Str. 67. Die Kleiderkammer ist Dienstag und Donnerstag jeweils von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr für Sie geöffnet.

Was gibt es in den Kleiderkammern?

- zeitgemäße Bekleidung, gut erhaltene Kleider, Hosen, Jacken und Mäntel, Schuhe und Stiefel für Sommer & Winter, Wäsche, Bettzeug und Decken

Wer erhält Kleidung?

- Sozialhilfeempfänger, Nichtsesshafte, Flüchtlinge, Rentner und Menschen in akuten Notlagen

Blutspendetermine

- 27.12.2025, 09:00 – 13:00 Uhr, Alte Färberei Guben, Friedrich-Wilke-Platz
- 09.01.2026, 15:00 – 19:00 Uhr, Kulturzentrum Obersprucke Guben, Friedrich-Schiller-Straße 16c

Kirchliche Nachrichten



Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Adventgemeinde Guben, Dr.-Ayrer-Str. 18, Friedenskirche,
<https://guben.adventisten.de>
Gottesdienst mit Kinderbetreuung jeden Samstag, Beginn: 09:30 Uhr



Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Guben (Baptisten), Dr.-Ayrer-Str. 18, Gemeindezentrum Friedenskirche

regelmäßige Wochenveranstaltungen:

Gottesdienst	Sonntag, 10:30 Uhr
Seniorentanz im Sitzen	Donnerstag, 10:15 Uhr - 11:15 Uhr
Seniorentanz	Donnerstag, 15:00 Uhr - 16:30 Uhr



Katholische Kirche Guben, Reichenbach, Pfarramt, Sprucker Straße 85, www.katholische-kirche-guben.de

Sonntagsmesse	09:30 Uhr	in der Pfarrkirche, Rosenweg 14
Hl. Messe auf Polnisch (Msza św. w języku polskim)	jedem 2. Sonntag im Monat	11:00 Uhr in der Pfarrkirche
Wochentagsmessen	Mi, Do, Sa: 8:00 Uhr, Di, Fr: 18:30 Uhr	in der Kapelle des Pfarrhauses, Sprucker Straße 85
Berichtgelegenheit	jedem 2. Sonntag im Monat, 9:45 Uhr	in der Pfarrkirche nach Vereinbarung
Eucharistische Anbetung	Fr: 19:00 Uhr	in der Kapelle
Maiandachten	jeden Freitag im Mai, 18:30 Uhr, und jeden Sonntag im Mai, 17:00 Uhr	in der Pfarrkirche

- 19.12.2025, 18:30 Uhr, Roratemesse, Pfarrkirche
- 21.12.2025, 10:30 Uhr, Hl. Messe, Pfarrkirche
- 24.12.2025, 21:00 Uhr, Christmette, Pfarrkirche
- 25.12.2025, 10:15 Uhr Hl. Messe, Pfarrkirche
- 26.12.2025, 10:15 Uhr Hl. Messe, Pfarrkirche
- 28.12.2025, 10:15 Uhr Hl. Messe, Pfarrkirche
- 31.12.2025, 17:00 Uhr Jahresschlussmesse, Pfarrkirche
- 01.01.2026, 17:00 Uhr Hl. Messe, Pfarrkirche



Selbstständige Evangelisch-Lutherische Kirche, Gemeinde Des Guten Hirten Guben, Berliner Straße, Ecke Straupitzstraße

Gottesdienst sonntäglich 9:30 Uhr in der Kirche Des Guten Hirten
Regelmäßige Termine:

- Bibelstunde und Gesprächskreis sind jeweils monatlich
- Gottesdiensttermine können Sie u.a. auf der Website der Gemeinde www.selk-guben.de erfahren
- Sängerkor der Gemeinde probt donnerstags um 18:45 Uhr
(Leitung Antoinette Eckert) anschließend probt der Bläserchor



NEISSE-ECHO für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern

Die Auflagenhöhe beträgt 11.500 Exemplare.
- **Herausgeber:** Stadt Guben, Bürgermeister der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 03561 6871-0
Pressestelle der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 03561 68711041, lehmann.j@guben.de
Das Neisse-Echo erscheint grundsätzlich im 3-wöchentlichen Rhythmus jeweils freitags und wird den Haushalten in Guben und der Gemeinde Schenkendöbern kostenlos zur Verfügung gestellt.
- **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:** LINUS WITTICH Medien KG, Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan www.wittich.de/agn/herzberg

Einzel Exemplare sind bei den Herausgebern (s. o.) erhältlich. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zz. gültige Anzeigenpreisliste.

IMPRESSUM

um 20:00 Uhr (Leitung Matthias Reffke) jeweils im „Tagungszentrum“ (ehemaliger Andachtssaal) des Naëmi-Wilke-Stifts, Zugang auch über den Küchenhof an der Glocke vorbei. Neue Sänger und Bläser sind herzlich willkommen!

Informationen können per Mail über song-vision@t-online.de oder das Pfarramt guben@selk.de erfragt werden.



Evangelische Kirchengemeinde, Kirchstraße 2, Region Guben www.kirche-guben.de

- **21.12.2025**, 16:00 Uhr, Musikalische Krippenandacht, Dorfkirche Bomsdorf
- **21.12.2025**, 17:00 Uhr, Andacht - Adventstürchen der Stadt Guben, Klosterkirche Guben (mit Pf. J. Breta dos Santos)
- **24.12.2025**, 14:30 Uhr, Christvesper, Dorfkirche Bomsdorf (mit Pfarrer Eric Söllner)
- **24.12.2025**, 14:30 Uhr, Christvesper mit Krippenspiel, Fachwerkkirche Steinsdorf (mit Lektorin Jeannette Petke)
- **24.12.2025**, 14:30 Uhr, Christvesper mit Krippenspiel, Dorfkirche Pinnow (mit Religionspädagogin Julia Bärman)
- **24.12.2025**, 14:30 Uhr, Christvesper mit Krippenspiel, Dorfkirche Sembtien (mit Lektorin Dörte Bennewitz)
- **24.12.2025**, 14:30 Uhr, Christvesper mit Krippenspiel, Bergkapelle Guben (mit Pfarrer i.R. Michael Domke)
- **24.12.2025**, 16:00 Uhr, Christvesper mit Krippenspiel, Dorfkirche Atterwasch (mit Pfarrer Eric Söllner)
- **24.12.2025**, 16:00 Uhr, Christvesper mit Krippenspiel, Johann-Crüger-Haus Coschen (mit Lektorin Jeannette Petke)
- **24.12.2025**, 16:00 Uhr, Christvesper mit Krippenspiel, Klosterkirche Guben (mit Pfarrerin Josiane Breta dos Santos)
- **24.12.2025**, 16:00 Uhr, Christvesper mit Krippenspiel, Kirche Groß Breesen (mit Lektorin Dörte Bennewitz)
- **24.12.2025**, 16:00 Uhr, Christvesper mit Krippenspiel, Dorfkirche Grano (mit Lektorin Christiane Fritzscha)
- **24.12.2025**, 17:30 Uhr, Christvesper mit Krippenspiel, Gustav-Adolf-Kirche Kerkwitz (mit Pfarrer Eric Söllner)
- **24.12.2025**, 18:00 Uhr, Christvesper, Klosterkirche Guben (mit Lektorin Christiane Fritzscha)
- **24.12.2025**, 22:00 Uhr, WORT & MUSIK zur HEILIGEN NACHT, Klosterkirche Guben (Wort: Pf. Söllner, Musik: KMD Hj. Vorrath)
- **25.12.2025**, 10:30 Uhr, Gottesdienst, Klosterkirche Guben (mit Pfarrer Eric Söllner)
- **26.12.2025**, 09:00 Uhr, Gottesdienst, Gustav-Adolf-Kirche Kerkwitz (mit Ilse Schütze)
- **26.12.2025**, 10:30 Uhr, Weihnachtsliedersingen, Herberge zur Heimat (mit Lektorin Christiane Fritzscha)
- **31.12.2025**, 15:00 Uhr, Abendmahl-Gottesdienst, Dorfkirche Atterwasch (mit Pfarrer Eric Söllner)
- **31.12.2025**, 16:30 Uhr, Abendmahl-Gottesdienst, Klosterkirche Guben (mit Pfarrer Eric Söllner)
- **31.12.2025**, 19:00 Uhr, ORGELMUSIK zum JAHRESAUSKLANG, Dorfkirche Grano
- **01.01.2026**, 15:00 Uhr, Abendmahl-Gottesdienst, Gustav-Adolf-Kirche Kerkwitz (mit Pf. Josiane Breta dos Santos)
- **01.01.2026**, 16:30 Uhr, Gottesdienst, Klosterkirche Guben (mit Pfarrerin Josiane Breta dos Santos)
- **04.01.2026**, 10:30 Uhr, Zentralgottesdienst, Klosterkirche Guben (mit Pfarrer Eric Söllner), Dank-GD an alle Krippenspielkinder & Verantwortlichen, mit Grillen
- **11.01.2026**, 09:00 Uhr, Gottesdienst, Dorfkirche Pinnow (mit Pfarrer Eric Söllner)
- **11.01.2026**, 10:30 Uhr, Abendmahl-Gottesdienst, Pfarrhaus Klosterkirche Guben (mit Pfarrer Eric Söllner)



Heilsarmee Guben, Brandenburgischer Ring 55

- jeden Sonntag 10:30 Uhr Gottesdienst
- jeden Donnerstag 10:00 Uhr Bibelstunde
- jeden 1. Donnerstag im Monat 09:00 Uhr Frauenfrühstück 18:00 Uhr Männerkreis

Second Hand Shop geöffnet Montag, Mittwoch 09:00 - 11:00 Uhr, Dienstag, Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr. Günstige Kleidung für Kinder und Erwachsene, teilweise sogar neu.

Schöpfungsläuten



Schöpfungsläuten

Foto: © Pfarrer Eric Söllner und Lutz Naschke

Einladung zur Veranstaltung am 28. Dezember um 17.30 Uhr im Pfarrhaus Guben, Alte Poststraße 67 - „Prüft alles und behaltet das Gute“.

Zum Jahresausklang setzen wir uns in unserer Veranstaltung zum Schöpfungsläuten nochmals mit der Jahreslosung „Prüft alles und behaltet das Gute“ auseinander. Wir möchten mit Ihnen gemeinsam den Fragen nachgehen: „Was ist das Gute?“ und „Was ist gut für die Erhaltung der Schöpfung?“.

Es erwarten Sie Informationen, Gesprächsrunde, Gesang und Musik. Im neuen Jahr geht es dann mit der Losung „Siehe ich mache alles neu“ weiter.

Unsere Veranstaltungen zum Schöpfungsläuten wird auch Gegenstand einer Doku sein, die im Auftrag der ARD von Eckart von Hirschhausen produziert wird. Sie geht der Frage nach, wie sich die Kirche gegen den Klimawandel engagiert und wie junge Christen auf die Herausforderungen durch die ökologischen Krisen schauen. Erste Dreharbeiten fanden bereits am 14.11.25 beim Klimastreik vor dem Brandenburger Tor statt. Im Januar geht es weiter und im Frühjahr erwarten wir das Kamerateam hier in Guben. Wir hoffen bis dahin viele Teilnehmer (auch ohne konfessionelle Bindung) auf unserer Veranstaltung begrüßen zu können.

Pfarrer Eric Söllner und Lutz Naschke

— Anzeige(n) —